

Kostenlos - zur Mitnahme

das Dorfmagazin



Lebens- und Lesenswertes aus den Detmolder Dörfern.

September/Oktober 2020



Infotafel am Pivitsheider Mühlenteich

Von hier aus starten zahlreiche Wanderrouten durch die nahen Waldgebiete. Parken kann man kann in direkter Teichnähe (Seite 17 + 18).



Lisa Bagli

Immobilienmaklerin (IHK)
Immobilienberaterin
Paulinenstraße 16 • 32756 Detmold
Telefon: 0 52 31 - 30 26 70 0
lisa.bagli@von-poll.com

www.von-poll.com



Heidenoldendorf

Bauarbeiten
H.-Dorfer Str. im Soll

Pivitsheide

Feierabenderholung
am Mühlenteich

Hiddesen

Ein Ort im
stetigen Wandel

Dorfbäckerei

Hallfeld

Handgemacht aus Tradition

Brot - Bewusst - Genießen



4,00 € Graubrot 15kg 4,60 € Graubrot 1kg 3,50 € Doppelback 15kg 4,60 € Körniges

ld 350 Roggenfladen 350 Schinken
rot 4,50 Kosaken/Kartoffel 3,50 Saure

Dorfbrot 3,50 Dinkel 4,50 Kürbis 5,25

Hoch lebe das Dorf - das Dorf lebt...

Es ist immer so, wie man es sich macht.

(dd) Wir haben Anfang August, das erwähne ich, da - wenn Sie diese Zeilen lesen - wir uns bereits im September befinden und wir, gerade in Zeiten von Corona, nicht wissen können, was sich innerhalb von vier Wochen alles ändern wird. Anfang August jedoch lebt das Dorf um einiges mehr als noch vor wenigen Wochen - und das ist wunderbar.

Die Vereine, die sich auf den Seiten 6 und 7 zur Situation äußern, sind wieder aktiv. Natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen und der jeweiligen Situation angepassten „Spielregeln“, aber dennoch: Sie sind wieder in Aktion. Auch der Handel, die Dienstleister und vor allem die Gastronomie sind erwacht und es ist eine wahre Freude zu sehen, dass alles - fast mehr denn je - von uns Dörflern angenommen wird.

Meine Interviewgäste in dieser Ausgabe tragen ebenfalls zum Lesewert dieses Magazines bei und auch die Informationen zur aktuellen Lage an der Heidenoldendorfer Straße (Seite 9) sollten Sie interessieren. Hinzu kommt die Sicht auf den Wandel des Ortskernes von Hiddesen mit der erfolgten Neueröffnung einer Drogerie und viele weitere Geschichten, die das Dorf so „schreibt“.

Zudem gibt es ein paar Freizeittipps (Seite 23), die trotz beendeter Ferien, auch auf Grund der Nähe, durchaus besuchenswert sind - genauso wie die Vorschläge unserer Leser in Sachen Ruhebänke (Seite 20-21). In Sachen Freizeit berichte ich auf Seite 30 dann noch von einer Frühwanderung durch den heimischen Wald.

Abschließend bitte ich Sie wie immer um die Beachtung der Werbemotive unserer hiesigen Unternehmen und darum, gerade jetzt möglichst viele Euros lokal auszugeben. Hierbei gilt ein etwas abgeleitetes Sprichwort: Viel hilft viel ;) und auch allen.

Blieben wir also alle gemeinsam gesund, unterstützen uns dort, wo es not und gut tut und zeigen uns - wie immer - von unserer besten Seite.

Somit, mit den besten Wünschen, Ihr Mitdörfler

Dirk Dreier

Dirk Dreier / info@dorfmagazin.de

HELLBERG

MALERMEISTER

Maler- & Lackierermeister · Energieberater · Glaserarbeiten aller Art

Freibadstraße 83 | 32758 Detmold
Fon 0 52 31 . 6 94 36
Mobil 0 171 . 8 11 64 30

www.malerbetrieb-hellberg.de

Ich möchte es gerne vermeiden, in dieser und auch in den kommenden Ausgaben das Thema Corona all zusehr aufzugreifen und zu thematisieren, der Lage bedingt bleibt es jedoch leider nicht ganz aus.

Die Serie, in der Leser Ihre schönsten, lokalen Rückzugsorte (Ruhebänke) beschreiben, erfreut sich großer Beliebtheit und wird somit auch in dieser Ausgabe fortgesetzt. Hinzu kommen ein tolles und selten gewordenes Jubiläum und nette Tipps für einen entspannten Ausflug ans regionale Wasser.

Augenoptikermeister

Gunter Schmidt

Friedrich-Ebert-Str. 90
32760 Detmold-Hiddesen

OPTIK
BRILLEN
SONNENBRILLEN
CONTACTLINSEN

Tel.: 05231/9807600
Notdienst: 0172/9797467





Runte

Detmold

Tiefbau

- Rohrleitungsbau DVGW
- Saugbaggerarbeiten
- Fernwärme FW 601
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Kanalisation
- Asphaltierungsarbeiten
- Druckentwässerungsanlagen
- HDD - Horizontalbohrungen
- Erdkabelbau

Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold
Tel. 05231/6170-0 · Fax 05231/6170-20
E-Mail: info@runte-tiefbau.de · Internet: www.runte-tiefbau.de

IMPRESSUM

Herausgeber: kreativlipper.de, Dirk Dreier - 3r-Werbung, Flurstraße 6, 32758 Detmold, Email: info@dorfmagazin.de.
Redaktion: Dirk Dreier / dd (verantwortl.), Lesereinsendungen
Anzeigen: kreativlipper.de

Kontakt: Tel.: 05231-629672-1, Mail: info@dorfmagazin.de

Artikel, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für einreichte Dokumente und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit einem beigefügtem Freiumschlag mit Bestimmungsanschrift. Ein Nachdruck, und weitere Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Herausgeber gestattet. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen halten wir für Sie unter www.dorfmagazin.de zur Einsicht bereit. Irrtümer immer vorbehalten.



Jeder Euro hilft

Spendenaktion BSV Jugendbus

(dd) Auch im Coronajahr lässt der BSV Heidenoldendorf nicht locker. Das Vereinsleben muss, soll und wird weiterhin „in Fahrt“ bleiben. Um auch die Mobilität aller Abteilungen, vor allem aber die der Jugendmannschaften weiterhin gut und sicher zu gewährleisten, haben Christoph Stelzle, Fußballobmann des BSV und Jörg Thelaner, ehemaliger Vorsitzender, eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Der BSV Heidenoldendorf hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende und erfolgreiche Arbeit geleistet. Das schlägt sich nicht nur bei den Seniorenfußballern in der Spielgemeinschaft mit dem VFL Hiddesen nieder, sondern auch im Juniorenbereich. Damit das so bleibt und die Kinder und Jugendlichen des BSV und der JSG Hiddesen-Heidenoldendorf zu den Auswärtsspielen gefahren werden können, muss der Verein beim Kauf eines Transporters unterstützt werden. Ein Jugendbus ist für den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs eine ungeheuer wichtige Sache. Allerdings ist der BSV finanziell nicht in der Situation, mal eben 10000,- bis 12000,- € dafür auszugeben. Der aktuelle Leasingvertrag läuft aus.

„Der Clou bei der bereits laufenden Aktion ist“, so Jörg Thelaner, auch Initiator des Flohmarktprojekts Detmold, „dass jeder gespendete Euro von unserem Flohmarktprojekt verdoppelt



wird. Also aus 1,- € werden 2,- €, aus 5,- € werden 10,-€, usw.“ Höhere Beträge werden natürlich nicht abgelehnt.

„Jeder Euro hilft der BSV Jugendabteilung und jede Spende ist auch eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeiten der Trainer- und Betreuer/innen“, betont Christoph Stelzle. „Und da die Aktion bereits angelaufen ist, können wir schon jetzt von einer positiven Resonanz unserer Mitglieder reden.“ Was natürlich nicht bedeutet, dass nun nicht mehr gespendet werden soll, ganz im Gegenteil sogar.

Ansprechpartner der Spendenaktion ist Christoph Stelzle unter Tel: 0170 8577704 oder per E-Mail christoph_stelzle@yahoo.de

Sonnen-Apotheke
Gesundheit!
 Bielefelder Str. 264 • 32758 Detmold
 Telefon: 05231 66355
 sonnenapotheke.dt@gmail.com

Fahrräder und Zubehör
Thorsten Hahn

Unser familiengeführter Betrieb ist Ihr Ansprechpartner für Markenräder von namhaften Herstellern und umfangreiches Zubehör.

*Wir sind vor Ort...
 seit mehr als 20 Jahren!*

Bielefelder Str. 360, Detmold | Tel.: 05231-69851

**FRISEUR
 WERKSTATT**
 DIANA MEIER MEISTERBETRIEB

MO	GESCHLOSSEN
DI	9 - 18 UHR
MI	14 - 20 UHR
DO	8 - 14 UHR
FR	9 - 18 UHR
SA	8 - 13 UHR

GEBR.-MEYER-STRASSE 6
 32758 DETMOLD-PIVITSHEIDE
0 52 32 - 7 02 19 60



jeden Mittwoch

Schnitztag

jedes Schnitzel: 9,90 €



nur
donnerstags

je 14,90 €



Das Wiederbeleben der Vereine

Mehr Aufwand und mehr Kosten bei noch mehr gutem Willen



Auf den Dorfsportplätzen wird wieder fleißig gekickt.

(dd) Nach den Lockerungen der Corona-Zwangspause rappeln sich unsere Dorfvereine wieder auf. Wie schon so oft beschrieben, so ist es auch dem Ehrenamt zu verdanken, dass - zumindest in Teilen - überhaupt wieder etwas stattfindet. Die Macher der Vereine und in den einzelnen Übungsgruppen haben in diesen Zeiten mehr zu schaffen, als ihnen lieb ist. Hinzu kommt ein nicht wesentlicher Teil an Verantwortung beim Planen und Umsetzen von Vorschriften.

Gerd Prüfig über die Situation der Fitness-Gruppe des SuS Pivitsheide: „Die totale Einstellung aller gemeinsamen Aktivitäten begann Mitte März, im April lief dann gar nichts mehr. Nach der ersten Lockerung in der 20. Kalenderwoche stellte ich, unterstützt von unserer Übungsleiterin Steffi Böger, bei der Stadt unter Berücksichtigung der vorgegebenen Auflagen den Antrag auf erneute Hallennutzung. Seitdem sind wir wieder etwas mehr in Bewegung“. Beim SuS, wie auch bei allen anderen Vereinen, mussten fast alle gemeinsamen Vereinsveranstaltungen ausfallen. „Wir werden versuchen, einiges davon im kommenden Jahr, so die Pandemie es zulässt, nachzuholen,“ so Prüfig.

Auch Sylke Buschmann vom TV 09 Pivitsheide kann ähnliches berichten. Das Einstellen des Sportbetriebs und der Kindergartenangebote Mitte März 2020 traf den Verein und die Mitglieder hat. Auch hier ging es im Ehrenamt um das zeitintensive Erarbeiten von Hygieneplänen, Ablaufplänen, Teilnehmerlisten und Checklisten für Übungsleiter/Übungsleiter-Assistenten für alle Turnhallen und die neue Aula. Zudem musste das Anschaffen der notwendigen Desinfektionsmittel für Hand- und Flächendesinfektion, Bodenwischer/Eimer und Tücher etc. organisiert werden.

„Wir haben mittels eines Infoabends für alle Übungsleiter/Trainer/Übungsleiter-Assistenten über Verhaltensregeln vor und in der Turnhalle, den Ein- und Ausgangsregelungen, das Desinfizieren aller Geräte nach dem Sport und Wischen des Hallenbodens sowie die Nicht-Nutzung der Umkleiden und dem Kennzeichnen von Ruhe-/Pausenbereichen informiert,“ so Buschmann. Zum „Neustart“ kam es dann noch zum Erarbeiten von u.a. Startmöglichkeiten für die Wiederaufnahme des Sportbetriebes nach den Vorgaben der Stadt Detmold und dem Erstellen einer Outdoor-Materialliste. „Die Wieder-

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

MERZ UND WEGENER GmbH
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstr. 34 • In den Hülsen 40
32760 Detmold

05231 / 8 84 58
www.merz-und-wegener.de

Kompetent in
Wirtschaft.

PST
PLÖGER | SKRZEBA | TRINN
STEUERBERATUNG

PADERBORN
Rathenastr. 4

DETMOLD
Niemeierstr. 16

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
Lisztweg 17

BRILON **NEU**
Keffelkerstr. 26

www.pst-berater.de

aufnahme des Sportbetriebes ist nun für Mitte August geplant (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe Anm. d. Red.). Wir werden Lösungen finden und diese immer auch auf unserer Homepage bekannt geben“, so die motivierte TVlerin.

Auch auf den Sportplätzen ist das Leben zurück. Zum Beispiel bei den Kickerinnen des FSV Pivitsheide. Die Trainingsgruppe wurde aufgeteilt, so dass in festen Kleingruppen zu fixen Terminen trainiert werden kann.



**EIN
AUGENBLICK
BEI SAMI**

Bruchstraße 41
32756 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 2 44 22
Fax: 0 52 31 - 30 36 63
augenblick@bei-sami.de

bei-sami.de

Marco Dröge, Schriftführer beim FSV: „Wir haben uns sehr umsichtig Gedanken zu möglichen Trainingsangeboten gemacht und dann ein Hygiene- und Infektionsschutzkonzept nach der Coronaschutzverordnung NRW ausgearbeitet, der vorerst nur einen Trainingsbetrieb von max. 10 Personen zu ließ und nicht wirklich viel mit Fußball zu tun hatte. Dennoch, der Spaß, an den Ball zu treten, war schnell zurück.“ Mittlerweile ist das Trainieren mit max. 30 Personen und somit ein Fußballspiel mit zwei Mannschaften und sogar Zuschauern möglich. Hierfür wurde extra das vereinsinterne Konzept nochmals erweitert. Jedoch, auch beim FSV ist noch längst nicht alle wieder wunderbar. Dröge: „Aufgrund des geringen Kontakts untereinander und auf dem Sportplatz ist der Teamspirit verloren gegangen. Auch die Sportwerbewoche war immer ein Fest des Wir-Gefühls, welches dieses

Flint
seit 1948
Bau und Bautenschutz

Service für Ihre Immobilie
Mehr als 70 Jahre Erfahrung in
Bautenschutz und Bauwerkserhaltung
zur Sicherung Ihrer Wertanlage



Unser Service:

- ✓ Abdichtung von Gebäuden gegen Feuchtigkeit
- ✓ Rissanierung
- ✓ Mauerwerksanierung
- ✓ Fassadeninstandsetzung
- ✓ Holzschutz / Schammsanierung
- ✓ Persönliche Analyse durch Beratungstermin vor Ort
- ✓ Unverbindliches Angebot über individuelle, objektbezogene Sanierungsmaßnahme

Kellerabdichtung und Kellersanierung

Eindringende Feuchtigkeit ist häufigste Ursache für die unterschiedlichsten Schäden am Gebäude, die auch einen großen Wertverlust darstellen kann.

Durch eine meist mangelhafte Außenabdichtung der Kelleraußenwände bzw. auch des Sockels dringt Feuchtigkeit in die Wände ein und steigt dort zudem kapillar auf.

Die eingedrungene Feuchtigkeit kann zu folgenden Problemen führen:

- Mauerwerksschäden
- Wärmeverluste
- Hausschwamm

Wir lösen Ihr Problem bedarfsgerecht mit Hilfe modernster Technik, je nach Fall und Bedarf durch Schleierinjektion, Außen- oder Innenabdichtung.



Warum Flint?

- Zertifizierter Fachbetrieb
- Über 70 Jahre Erfahrung
- Neueste Technologien
- Erfahrene, langjährige Mitarbeiter
- Kompetente Bauleiter

Flint Bautenschutz GmbH
Sichterheidestraße 31/33
32758 Detmold

T 05231 / 96 09 0
info@flint.de
www.flint.de



Das Dorfmagazin als E-paper: dorfmagazin.de

Jahr leider ausfiel. Die Geselligkeit kam somit viel zu kurz.“ Für das Jahr 2021 kann auch der FSV nur wage planen, fest steht jedoch, dass sich die Vler auf das 100 jährige Bestehen des FSV im Jahr 2023 vorbereiten möchten.

FLIESEN • NATURSTEINE • VERLEGUNG

Schauen Sie doch mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet...

Im Seelenkamp 8c
32791 Lage

Fon (05232) 6 44 43
fliesenstudio-lage.de



www.km-autohaus.de

Lernen Sie uns kennen! Ausführliche Informationen auch im Internet.



K&M AUTOHAUS

zuverlässig u. kompetent bei allen Marken

Bei uns erwartet Sie die aufregende Welt der Marken
PEUGEOT und HYUNDAI in ihrer ganzen Vielfalt.
Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal persönlich bei uns vorbei.

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing
- Reparaturen aller Fabrikate
- Hol- und Bringservice
- Werkstatt- Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- Reifendienst / Einlagerung
- Wartung
- Moderne Diagnosetechnik
- Klimageservice
- Direktannahme
- HU und AU
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung



PEUGEOT

Vertragshändler



HYUNDAI

Vertragshändler



SUZUKI

Service-Partner

K&M Autohaus GmbH
Am Gelskamp 23 + 27
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 9 62 15-0
Fax: 0 52 31 / 9 62 15-29
service@km-autohaus.de

VERKAUF
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

WERKSTATT
Mo - Do 7.30-17.30 Uhr
Fr 7.30 -16.00 Uhr

H-Dorfer Straße - Bauarbeiten zeitlich im Soll Gutes Vorankommen trotz scheppern der Tassen im Schrank



Das „Baustellengespräch“ war trotz drückender Hitze gut besucht.

(dd) Was in den ersten Monaten nicht zu erkennen war, das ist nun mehr als sichtbar: Es geht voran. Laut Auskunft der Stadt werden auf der Baustelle die Kanal- und der Straßenbau parallel durchgeführt. Die Arbeiten der Leitungsverlegung für die Stadtwerke und die Westnetz AG sind im ersten Bauabschnitt (Kreuzung Klingenbergstraße bis Geh-Radweg Am Knochenbach) fertiggestellt. Die neuen Straßenbeleuchtungsmasten sollen zeitnah aufgestellt werden, gleiches gilt für die Einrichtungen der neuen Ampelanlage. Mehrere Unternehmen arbeiten laut Stadt aktuell parallel, so dass fast täglich ein guter Fortschritt auf der Baustelle zu erkennen ist. Die Zusammenarbeit, insbesondere mit den Stadtwerken Detmold, funktioniert laut städtischer Aussage reibungslos.

Dennoch gab es im bisherigen Verlauf auch Unvorhersehbarkeiten. Wie bei nahezu jeder Tiefbaumaßnahme in stark frequentierten Bereichen gab es einige unvorhergesehene Aufgaben zu bewältigen, wie zum Beispiel alte Brückenfundamente, nicht verzeichnete Regenwasserkanäle, die Hauptleitungen der Telekom (Glasfaser, Telefon...) und außer Betrieb genommene Leitungen, die erst identifiziert werden mussten.

Ende Juli wurden die neue Straße und die Rad- und Gehwege von der Kreuzung Klingenbergstraße bis zur Sichterviese asphaltiert und anschließend für den Rad- und Fußgängerverkehr geöffnet. Die Baustelle wird allerdings für den KFZ-Verkehr weiterhin voll gesperrt bleiben. Damit wäre der erste Bauabschnitt kurzfristig fertiggestellt. Anschließend folgt der zweite Bauabschnitt von „Am Knochenbach“ bis zur „Sichterheidestraße“ (Kanalbau und Leitungsverlegung, anschließend Straßenbau). Der dritte Bauabschnitt von „Sichterheidestraße“ bis Anschluss Kreuzungsbereich Bielefelder Straße/Heidenoldendorfer Straße und damit die Gesamtmaßnahme soll planmäßig im Juni 2021 abgeschlossen werden.

Am 31. Juli gab es eine öffentliche Baustellenbegehung samt erklärenden Gesprächen. Unter anderem beantwortete Ortsbürgermeister Wolfgang Schriegel die Fragen der zahlreichen Interessenten. Große Unzufriedenheit war nicht zu erkennen,

die Maßnahme ist zeitlich im Soll und man wusste ja, was auf einen zukommt.

Aber klar, rosarot sieht man hier noch lange nicht. Ein großes Problem stellt der Verkehr der Baustellenfahrzeuge in den Nebenstraßen da, von scheppernden Tassen und Rissen in den Wänden ist zu hören. Hinzu kommt, das macher Baufahrzeugführer ein Tempolimit für unsinnig hält. Ein Zustand, der die Gemüter in der Gesprächsrunde merklich erhitzt - und das bei knapp 30 Grad Außentemperatur.

H: DÄCHER

Dachdeckermeister Christian Heidschuster

Einfach meisterhaft!

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen
- Fassadenverkleidung
- Dachrinnen
- Einbau von Wohndachfenstern
- Dachbegrünung
- Metalleindeckungen und -verkleidungen
- Installation von Photovoltaik- und Solaranlagen

Grenzstraße 14
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 30 51 90

Fax: 0 52 31 / 9 43 99 08

Mobil: 01 72 / 5 24 19 60

Email: info@frevverdach.de



Denker und Dörfler

Ein Interview mit Gunnar Müller, Inh. der Sonnen-Apotheke

(dd) Hallo Herr Müller, als Inhaber der Sonnen-Apotheke in Heidenoldendorf sind Sie täglich nah am Puls des Dorflebens. Ein Leben, das gerade in diesem Jahr ein gänzlich anderes ist als das, was wir aus der Vergangenheit kennen. Was sagt Ihr Gefühl, hat Corona uns Dörfler nachhaltig verändert?

Ja und nein. Nach den ersten Wochen der Unsicherheit – Wie stark würde Deutschland von der Pandemie betroffen sein? Wie würde die Politik reagieren? Ähnlich wie in Italien oder Frankreich? – gab es dann mit der Festlegung der Abstands- und der Hygieneregeln und all den Folgemaßnahmen Stück für Stück Klarheit. Die ganzen Einschränkungen und Auflagen für die Schulen, Kitas und Kirchen, die Geschäfte, Restaurants und Lokale, die Vereine und viele Unternehmen aber auch für unsere Privatsphäre haben sich natürlich auch auf das Leben in Heidenoldendorf ausgewirkt. Auch wenn uns Maßnahmen wie eine Ausgangssperre erspart geblieben sind, so haben sich doch viele gemeinschaftliche und gesellschaftliche, aber auch die persönlichen und familiären Kontakte gewandelt und reduziert – oder sind gänzlich zum Erliegen gekommen. Dennoch sind auch wir Menschen in Heidenoldendorf dieselben geblieben – nur halt „MIT Corona“.

Ihre Apotheke war, weil systemrelevant, in Zeiten der Pandemie nicht von den Schließungen betroffen. Sie mussten somit als einer der Ersten reagieren, Auflagen erfüllen und sich auf die unvorhersehbare Situation im Verkauf einstellen. Wie haben Sie die Tage erlebt und wie war der Umgang mit und das Verständnis in der Kundschaft?

Seit Ende Januar habe ich das internationale und das nationale Geschehen um Corona aufgrund seiner schnellen, vielfach ohne schwere Symptome einhergehenden Verbreitung eng verfolgt und mich bemüht, in enger Zusammenarbeit eine unmittelbare, offene, verständliche und barrierefreie Information der Bevölkerung durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung voran zu treiben. Vor Ort konnten wir durch un-

seren großen Verkaufsraum, unsere zwei Eingänge und eine Beschränkung auf max. 2-3 Kassenplätze die Vorgaben schnell umsetzen und die Patienten Zug um Zug an die gänzlich neuen, ungewohnten Regeln gewöhnen. Kein einfaches Unterfangen nach fast 50 Jahren. Für den Herbst planen wir den Einbau von elektrischen Türöffnern.

Die Ärzte berichten bundesweit von rückläufigen „Besuchszahlen“, ebenso gehen die Krankschreibungen im Land zurück. Merken auch Sie, dass die Leute sich aktuell weniger in diese Bereiche hineinwagen?

LeCHIC

HAARSTUDIO
KLAUDIA HERZOG & TEAM

Heidenoldendorfer Straße 121
32758 Detmold / Heidenoldendorf
Telefon: 0 52 31 / 5 69 07 50
lechic-kh-team@web.de
lechic-kh-team.de

Ja, selbstverständlich geht so etwas auch an den Apotheken nicht spurlos vorbei! Im März/April war deshalb zuerst immens viel los. Danach in Mai und im Juni entsprechend deutlich weniger. Dafür bekamen wir allerdings viel mehr an telefonischen Anfragen, was möglicherweise auch damit zusammen hing, dass viele Arztpraxen zunehmend schwerer zu erreichen waren. Für deren Beantwortung haben wir eine junge Pharmazie-Studentin eingestellt.

Nun aber mal weg von Corona. Von den Omas und auch noch von den Müttern kennen viele von uns noch diverse Hausmittelchen zur Heilung von „Wehwehchen“. Was früher die Zwiebel auf dem Ohr oder der Wickel um die



© photocase.de / LMDB

wegezumabschied

Bestattungen Hanno Ramrath

Plantagenweg 51 · Detmold-Heidenoldendorf

05231.30 51 51 2

www.wegezumabschied.de



wegezumabschied ist Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wade war, ist für viele von heute das Globuli oder ähnliches. Was glauben Sie: Stirbt mit den Generationen das Hausmittel aus oder kommt das Bewusstsein auf das natürliche Mittel, ähnlich vielleicht wie beim Thema Ernährung, wieder mehr zurück?

Es ist schön zu sehen, dass die bewährten Hausmittel und auch eine entsprechende Beratung nach wie vor gefragt sind – von Jung wie von Alt. Darüber hinaus sind wir Apotheken vor Ort aber auch weiterhin erste Ansprechpartner „in allen Lebenslagen und für alle Lebensfragen“. Einfach vorbeischaun!

Sie sind quasi ein Ganztagsdörfner, wohnen in Hiddesen und arbeiten in Heidenoldendorf. In beiden Orten ist in den letzten Jahren viel passiert. Aktuell sind wieder große Bauprojekte am Start. In Hiddesen am ehemaligen Standort des Hiddeser Hofes, und in Heidenoldendorf entsteht, in Nähe zu Ihrer Apotheke, ein Seniorendomizil. Wie sehen Sie die ganzen dörflichen Veränderungen der letzten Jahre?

Heidenoldendorf und Hiddesen bestechen durch ihre nach wie vor funktionsstarken Ortskerne. Heidenoldendorf außerdem durch seine fahrradfreundliche Nähe zur Stadtmitte und seine hervorragende Busanbindung. Die vorhandenen Angebote und Geschäfte vor Ort müssen jedoch auch genutzt werden – sonst können wir uns finanziell nicht halten gegen online-Handel und Großmärkte. Man/frau sollte sich also überlegen, wo frau/man sein Geld lässt. Die Schaffung von Wohnraum für altersgerechtes Wohnen ist dringend notwendig. Viele Ältere werden sich irgendwann umorientieren und die zu groß gewordene Wohnung oder Haus und Garten verlassen. Es wäre natürlich allzu schade, wenn dadurch lange Jahre bestehende Bindungen wie z. B. die an eine Apotheke auf der Strecke blieben.

Was macht in Ihren Augen das Dorfleben aus?

Man kennt einander. Zeigt Nähe und Zuneigung, hat Ver-

trauen und genießt Geborgenheit und Nachbarschaft. Vereine, Kirchen, Lokale, Einzelhändler. Man zeigt sich. Kümmert sich umeinander und um die Gemeinschaft. Ist füreinander da.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Heimat und was wäre in Ihren Augen verbesserungswürdig?

Als gebürtiger Ost-Niedersachse/Wolfsburger habe ich in den 70/80ern etliche „Sylvester“ studienhalber in Berlin verbracht und danach in Cuxhaven und Oldenburg gelebt. Nach bald 30 Jahren in Detmold liebe und schätze ich die Vorzüge einer Stadt wie Detmold hinsichtlich Größe, Einkaufsmöglichkeiten, Kultur und Natur – und die Sommerstimmung an einem Sonnabend-Vormittag auf dem Detmolder Marktplatz. Verkehrstechnisch (A2-Anbindung, Stadt-Umfahrung) aber auch hinsichtlich der Reaktionen auf anstehende Themen und Probleme (Fahrrad-Route, 30er-Zonen, ÖPNV, Lustgarten, Hornsches Tor, Einzelhandelskonzept, Landarztproblematik, Klinikumsausbau, Pflegeproblematik) wünschte ich mir manchmal mehr schlüssige Konzepte, Mut und Kreativität aber auch mehr Augenmaß bei den Entscheidern.

Zum Schluss möchte ich gerne noch ein wenig privater werden. 6 Tage die Woche volle Pulle im Sinne der Apotheke... bleibt da Zeit für ein Hobby?

Mit einem Notdienst am Sonntag werden's auch mal 7 Tage! (lacht). Bei einem großen Garten und einem älteren Haus gibt es Gott sei Dank immer etwas zu tun. Die körperliche Arbeit an der frischen Luft tut mir gut und macht den Kopf frei. Und dann habe ich natürlich auch noch Familie und Freunde.

Es ist Ferienzeit und wenn auch dieses Jahr nicht das große Reisejahr ist, wo zieht es Sie üblicherweise zur Erholung hin?

Das Meer, die Nordseeinseln, lange Spaziergänge am Strand, Sonne und frischer Wind. Aber auch die südliche Sonne und die Berge haben ihren Reiz.

MARKANT Mellies
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Ihr Frische-Partner in Pivitsheide!

Stoddartstr. 6
32758 Detmold-Pivitsheide

Öffnungszeiten:
Mo – Sa.: 7:00 – 21:00

Frisches vom Hof Schlingmann

Seit über 30 Jahren mit Marktstand in Heidenoldendorf

(dd) Wer kennt ihn nicht, er gehört schon zum gewohnten Ortsbild in Heidenoldendorf dazu - der beliebte Marktstand vom Hof Schlingmann.

Bereits seit September 1986 haben die Heidenoldendorfer hier die Möglichkeit, lokale Produkte von bester Qualität zu kaufen. Damals fand der Verkauf nur in der Herbstzeit, von Mitte August bis Allerheiligen statt. Später wurden die Verkaufszeiten das auf jedes Wochenende ausgedehnt.

Begonnen hat das Team Schlingmann lediglich mit Kartoffeln die man mit einem Trecker und von einem großen Anhänger vor Ort angeboten hat. Zu der Zeit noch in 25-kg-Säcken - es wurde ja noch eingekellert. Heute ist das Sortiment natürlich erweitert. Neben Kartoffeln, Eiern und Wurst bekommt man noch feinsten Honig und gelegentlich auch Obst der Saison.

„Früher haben wir in 25 kg Säcken abgepackte Kartoffeln verkauft. Heute sind 5- bzw. 10-kg-Säcke die üblichen Verkaufsmengen, oder abgewogene Mengen. Da unsere Kartoffeln immer frisch in die Säcke kommen, können wir auch die Frühkeimung hinauszögern“, so Gregor Schlingmann.

„Wir haben damals einfach geschaut, wo man sich an einer verkehrsreichen Straße aufstellen kann. Die Familie Gakisch, deren Parkplatz wir heute noch nutzen, war direkt offen für unsere Idee. In den 80ern wurden im Lipperland noch nicht so viele Kartoffeln angebaut und von daher haben wir unsere tollen Sennekartoffeln erfolgreich ins Lipperland exportieren können“, so Schlingmann zur Entstehung des Ganzen.



Einer der Verkaufswagen vom Hof Schlingmann. (Foto Hof Schlingmann)

Seit 13 Jahren werden zu Weihnachten auch Weihnachtsbäume auf der Verkaufsfläche an der Bielefelder Straße angeboten.



Zu Coronazeiten wurde natürlich auch der Verkaufswagen, der jeden Samstag von 9 - 12:30 Uhr vor Ort ist, so ausgestattet, dass auch die Kunden sicher einkaufen können.

Fliesenverlegung mit
AH Andreas Hoffinger
Fliesenlegermeister

Velmerstotweg 21
 32805 Horn-Bad Meinberg
 andreas-hoffinger@web.de

Tel. 05234 203450
 Fax 05234 203449
 0170 2069 046

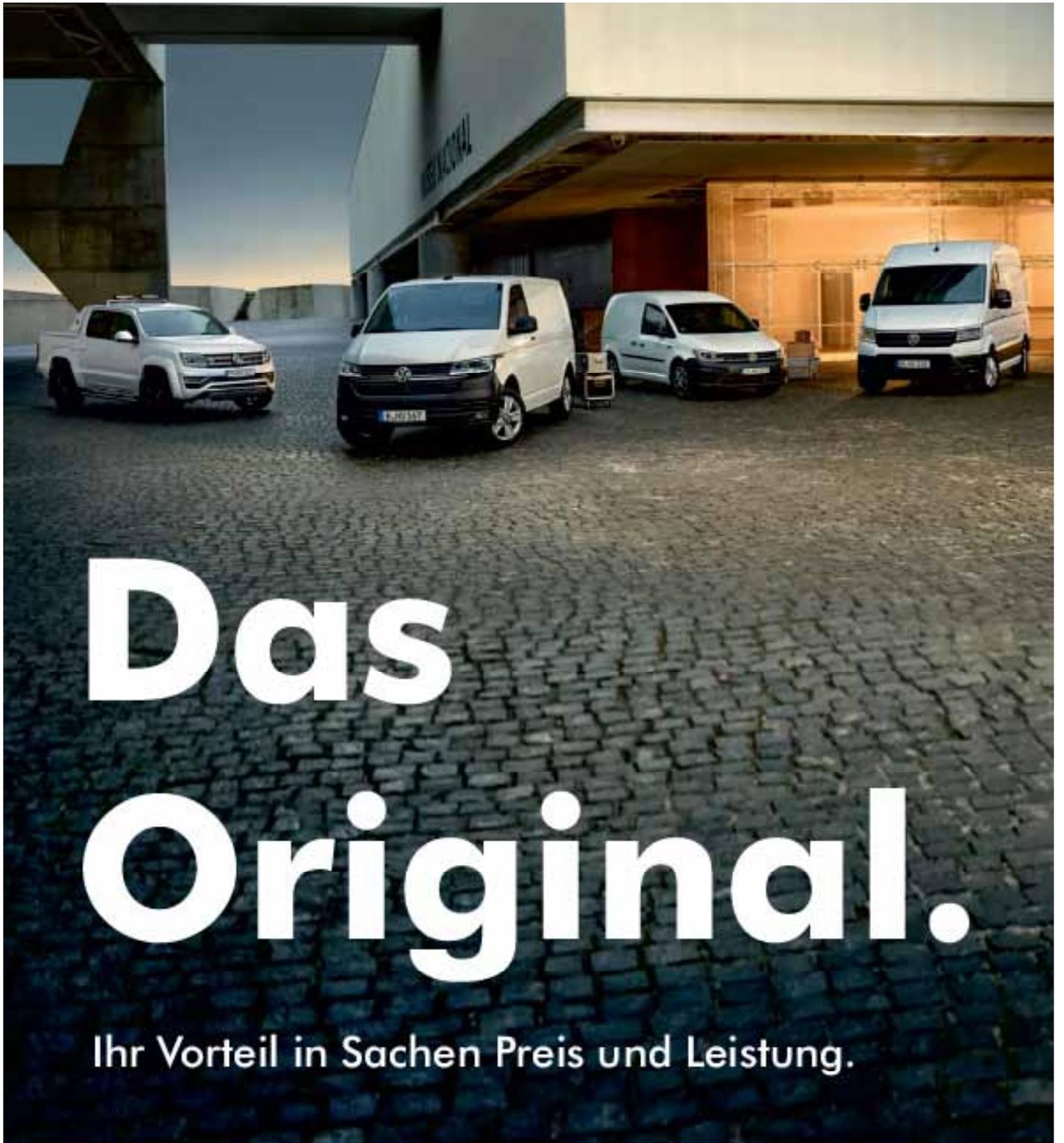
SCHMIDT Metalltechnik

Stahl- u. Edelstahlverarbeitung
 Treppen- u. Geländerbau
zertifizierter Schweißfachbetrieb
(nach EXC 2 EN 1090-2)

schmidt-metalltechnik.net

Tulpenweg 8
 32758 Detmold
 Mail: schmidtmetall@web.de

Tel.: 0 52 32 / 900 76 81
 Fax: 0 52 32 / 900 72 84
 Mobil: 01 72 / 53 9 79 74



Das Original.

Ihr Vorteil in Sachen Preis und Leistung.

STEGELMANN

NUTZFAHRZEUGZENTRUM

GASSTR. 1-5 / 32791 LAGE • TEL. 0 52 32 / 60 07-0

Ein Ehrenamtler an allen Fronten

Ein Interview mit Wolfgang Schriegel

(dd) Hallo Herr Schriegel, Sie sind ein Vollblutdörfler und in diversen Ehrenämtern zum Wohl aller Dörfler engagiert. Ob als Ortsbürgermeister, im Heimat- und Verkehrsverein oder auch als Vorsitzender der Freibadinitiative Schwarzenbrink sind Sie an vielen Stellen nah am Menschen und stecken mittendrin im Dorfleben. Wie ist es einem so aktiven Menschen in den vergangenen sechs Monaten ergangen.

Schriegel: Die erste Hälfte des Jahres war aufgrund der Pandemie eine Herausforderung. Ende Februar, Anfang März musste ich mich damit beschäftigen, wie wir mit den Einschränkungen umgehen. Die Unsicherheit war groß, und es mussten kurzfristig Entscheidungen getroffen werden. Wie geht es weiter mit dem Sport, können wir die Veranstaltungen im Park stattfinden lassen und dann Ende April „Wie gehen wir mit dem Freibad um?“ Dank der Hilfe vieler Ehrenamtler des Dorfes darf ich feststellen, dass aus meiner Sicht die Herausforderungen bis jetzt verhältnismäßig stressfrei gemeistert wurden.

Was hat Sie in Ihren Funktionen in dieser Zeit am meisten „geschmerzt“?

Ganz klar die fehlenden sozialen Kontakte. Vieles kann durch Videokonferenzen, Telefonschalten usw. ersetzt werden, es geht aber nichts über ein persönliches Gespräch. Schade war es, dass die Besuche der Altersjubilare nicht stattfinden durften. Viele Seniorinnen und Senioren freuen sich auf den Besuch des Pastors und Ortsbürgermeisters, das wurde durch Anrufe und Gespräche deutlich. Vor dem Hintergrund hat sich die Stadt entschieden, seit Juli wieder Besuche zu zulassen

Das dörfliche Leben hat – wie natürlich das Leben im ganzen Land auch – sehr gelitten. Feste und Zusammenkünfte, der Lokalsport und das gesamte Miteinander waren lange Zeit teils mehr als nur eingeschränkt. Was glauben Sie, wird sich das Dorfleben durch Corona auch nachhaltig verändern?

Langfristig werden wir wieder zu unseren gewohnten Strukturen und Gewohnheiten zurückfinden. Ich habe aber die Hoffnung, dass das Bewusstsein, wie wichtig Zusammenhalt ist, das dörfliche Leben stärkt.

Nach einer langen Durststrecke durften erst die Hiddeser und dann, Mitte Juni, auch die Pivitsheider und Heidenoldendorfer ihre Freibäder öffnen. Wie schwer sind die Freibadinitiativen durch den Verlust von Einnahmen getroffen und sind durch diesen Verlust eventuell spürbare Konsequenzen zu befürchten?

KI@ssen

IT-Dienstleistungen

Strategische Beratung, digitale Lösungen
und professioneller IT Service.

Postteichweg 30 • 32758 Detmold
Tel. 05231 961130 • klassen-it.de

Die Situation stellt sich für die Freibäder unterschiedlich dar. Von Fördervereinen betriebenen Bistros fallen die Einnahmen weg, auch die Erlöse aus Veranstaltungen werden fehlen. Neuanschaffungen und Verschönerungen müssen wohl verschoben werden. Da alle Detmolder Freibäder von der Stadt betrieben werden, besteht für die Fördervereine allerdings nur ein geringes Risiko. Um ein endgültiges Fazit ziehen zu können, ist es noch zu früh.

Ihr persönliches Engagement für das lokale Leben ist enorm. Sie opfern viel Zeit, Nerven und sicher auch den ein oder anderen privaten Euro in Ihre „Missionen“. Was motiviert Sie dabei im Speziellen?

lübbecke Tiefbau



Kanal-TV - Dichtheitsprüfung - Kanalsanierung

Im Seelenkamp 21 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 975 17 20 • Email: info@luebbecke-tiefbau.de

Malermeister

Schnitger

Detmold • Pivitsheide VH
malermeister-schnitger@t-online.de

Tel. 0 52 32 8 60 37

Lust auf Farbe?

Ausführung aller Maler- u. Lackierarbeiten



Ehrenamtliche Helfer*innen für Arbeitseinsätze oder Ähnliches zu finden ist kein Problem. Schwierig wird es, Menschen zu motivieren sich langfristig engagieren und z. B. bei der Vorstandarbeit mitzumachen. Vielen ist nicht bewusst, dass ehrenamtliche Arbeit eine Bereicherung des eigenen Lebens bedeuten kann und oft Zufriedenheit erzeugt.

Als Kenner des Dorfes und des Dorflebens, was hat sich im Laufe der Jahre/Jahrzehnte am meisten in unserer Heimat verändert und was dabei zum Guten und vielleicht auch weniger Guten?

Wie alles, ist auch das Dorfleben einem stetigen Wandel unterzogen. Durch die Mobilität und Digitalisierung kann der Dörfner leichter am Kulturleben, Sportveranstaltungen usw. der Umgebung teilnehmen. Früher machte man, was das Dorf bot, heute sucht man sich das Passende in der Umgebung aus. Andererseits fördert das allerdings auch die Anonymität. Viele Bürger aus Heidenoldendorf lernt man gar nicht mehr kennen.

Schwelgen wir doch ein wenig in den Erinnerungen. Das Dorf zu Ihren Kindheitstagen... was lässt Sie heute noch schmunzeln und an was denken Sie gerne zurück?

Keine Antwort, da ich meine Kindheit und Jugend nicht in Heidenoldendorf verbracht habe

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, um Ihrem Dorf etwas Gutes zu tun, dann würden Sie...

Drei Wünsche sind vermessen, denn der größte Wunsch stellt die Fee vor große Herausforderungen - den Verkehr auf Heidenoldendorfs Straßen auf ein Minimum reduzieren.

Das Dorfleben mitzugestalten, etwas für meine Mitmenschen zu tun und sie aneinander nahezu bringen. Ich kann mir auch nicht vorstellen, was aus mir würde, wenn ich keine Aufgaben hätte.

Sie sind schon viele Jahre im Ehrenamt aktiv und es ist zu hoffen, dass Sie uns in den einzelnen Funktionen auch noch lange erhalten bleiben. Wie aber sieht es nach Ihrer Einschätzung mit dem Nachwuchs in den freiwilligen Bereichen aus?

Wiese
Installationstechnik GmbH

**Kompetent. Menschlich.
Zuverlässig. Schnell.**

Wiese Installationstechnik GmbH
Blumenstraße 3
32758 Detmold
Telefon: 05231 91580
Telefax: 05231 915817
Wiese-Sanitaer@t-online.de

Bad & WC • Wellness • Haustechnik
Heizen & Kühlen • Photovoltaik

www.wiese-heizung.de

Das tut richtig gut

2. Förderbescheid für die Modernisierung des Sporthauses

Im Rahmen der Modernisierung Sportstätten in NRW hat auch der BSV Heidenoldendorf Fördermittel für die Modernisierung des Sporthauses beantragt. So werden z.B. Mittel für die Erneuerung der Heizungsanlage unter Nutzung von Solarenergie, Erneuerung der Fassade und für den Einbruchschutz benötigt.

Anfang August hat der Verein einen Bescheid erhalten, dass zu den erforderlichen Eigenanteilen (Arbeitsstunden oder Geld) das Land NRW gut 40000,00 € zur Verfügung stellt.

Ein besonderer Dank des Vereins geht an Karl-Heinz Danger und Friedhelm Böger vom Stadtsportverband Detmold, die den BSV tatkräftig bei der Antragstellung unterstützt haben.

Nach Erhalt des eigentlichen Zuwendungsbescheides wird der Verein bemüht sein, in absehbarer Zeit mit den Mitgliedern und heimischen Unternehmen die Bauarbeiten in Angriff zu nehmen.





Ihr Handwerksbetrieb
für Sanitär- und Heizungstechnik

Lagesche Straße 3 - 32756 Detmold

Telefon 0 52 31 - 3 08 19 58
Mobil 01 77 - 7 13 22 20
Telefax 0 52 31 - 3 08 19 59
eMail yilmaz-haustechnik@gmx.de

Schöne
Wärme...!

WIR CHECKEN UND REPARIEREN IHR BIKE...

- EGAL WELCHE MARKE

- EGAL WO GEKAUFT

- EGAL WELCHER SCHADEN

...ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT, ZEITNAH.



Dieter Ludwig
Radmechanikermeister

DL-BIKES

Für den BEWEGENDEN Moment.

- Cross- u. Mountainbikes
- E-Bikes u. Motorroller
- Kinderräder u. Rennräder
- Zubehör, Service und Verkauf

Bielefelder Straße 320 • Detmold-Heidenoldendorf • Tel. 0 52 31 / 68 05 33

Mühlenteich, Grillplatz und Gedenkstätte

Neues vom Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. e.V.

(dd) Wie schon in der vergangenen Ausgabe beschrieben, hat die Corona-Pandemie auch bei den Pivikern dazu geführt, dass alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Dennoch aber ist das Vereinsleben natürlich nicht ganz zum Stillstand gekommen. So informiert die von Gerd Kaulvers bestens gepflegte Homepage aktuell unter anderem über das „Social - Life“ am Mühlenteich.

„Der Mühlenteich ist nicht nur für Menschen zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Auch die Tierwelt hat bemerkt, dass es sich in einer solch paradiesischen Umgebung gut leben lässt. Kürzlich konnte man eine stolze Entenmutter bewundern, die sage und schreibe 11 kleine Entenküken auf



Ihr Imbiss mit dem guten Geschmack!

Free WiFi

Plantagen-Grill

Öffnungszeiten: Täglich von 10:30 - 21:30 Uhr
Vorbestellungen unter: 05231 / 67881

www.plantagengrill.de

Plantagenweg 97 • 32758 Detmold

dem Teich und der Rethlage zu ersten Geländeerkundungen ausführte. Leider wurde die Mama, wie schon in den Jahren zuvor, immer wieder von dem Erpel belästigt. So steht zu befürchten, dass die Entenmutter sich für die Aufzucht der Kleinen ein neues Domizil suchen wird“, so Hans-Dieter Buckoh, Vorsitzender des HV Pivitsheide V.L. e.V. Und einmal in Schwung gekommen, hält Buckoh ein wahres Plädoyer auf den Mühlenteich. „Das frei gewordene Entenhäuschen hat schnell einen neuen Untermieter gefunden. Eine in unseren Breiten doch recht selten anzutreffende Nutria hat es sich dort gemütlich gemacht. Dieser harmlose Pflanzenfresser mit seinen putzigen langen Schnurrbarthaaren wird wegen seines längeren kahlen Schwanzes leider manchmal fälschlicherweise für eine Ratte gehalten. Den „Neusiedler“ kann man bei seiner täglichen Futtersuche des Öfteren auf dem Teich unter der großen Trauerweide beobachten“, so Buckoh ganz fachmännisch. Das tierische Vergnügen runden ein Warzenentenpärchen und zahlreiche prächtig gewachsene Graskarpfen ab. Wem also zu Hause die sprichwörtliche Decke auf den Kopf fällt, ist gut beraten, einen Spaziergang rund um den Mühlenteich ins Auge zu fassen. An dieser Stelle zu erwähnen sind aber vor allem die Teichpaten, die mit ihren ehrenamtlichen Pflegearbeiten am Mühlenteich und den Torbogenplätzen dafür sorgen, dass immer alles auch besuchenswert ist und bleibt.

Der schöne Grillplatz, den der Verein auf der Kussel betreibt, kann wegen der Corona-Problematik aktuell leider nicht gemietet werden. Dennoch ist ein Besuch durchaus empfehlenswert. Das Grillplatzteam hat den Treppenaufgang und das gesamte Gelände in einen Top-Zustand versetzt. Unter anderem mussten vom Sturm gefällte Bäume und Äste entfernt und leider auch die Hinterlassenschaften von ungebetenen Gästen entsorgt werden. „Einige Hundebesitzer haben es sich leider angewöhnt, ihre Hundekotbeutel in unseren Papierkörben zu entsorgen“, so Buckoh. „Diesem unappetitlichen Treiben müssen wir Einhalt gebieten und werden zukünftig geeignete Maßnahmen veranlassen.“ Wer sich aber dafür entscheidet, dem Grillplatz mal einen kleinen Besuch abzustatten, der kann sich auf einen herrlichen Ausblick auf die grüne Natur samt Hermannsdenkmal und dem Bielstein-Sender freuen.

Fortsetzung nächste Seite >



schrahe.de

...und wieder ein **Schrahe-Dach!**

Hab´ich´s mir doch **gedACHT!**

WIR BRAUCHEN DICH. JETZT BEWERBEN!

Schrahe
BEDACHUNGS GmbH
DACH- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

Mühlenteich, Grillplatz und Gedenkstätte

Neues vom Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. e.V.

Doch trotz der aktuell schwierigen Situation mit Festabsagen und den damit einhergehenden Einnahmeverlusten, gibt es auch weiterhin positive Entwicklungen und Planungen im Verein. Primär dabei ist der Bau eines „Glockendenkmals“, eines Denkmals zur Erinnerung an die ehemalige Endstelle der Straßenbahn und der Ausbau des gesamten ehemaligen Friedhofgeländes am „Pivitsheider Tor“ zu einer Begegnungs- und Erinnerungsstätte. Seit im Jahre 2018, als nach Ablauf der Liegezeit die letzte Grabstätte auf dem ehemaligen Friedhof an der Eichenkrug-Kreuzung eingeebnet worden ist, verfolgt der Verein das Ziel, das gesamte Gelände am Dorfknotenpunkt zu einer Begegnungs- und Erinnerungsstätte umzugestalten. Es soll so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, gleichzeitig wollen die Verantwortlichen dadurch die Würde des Ortes wahren, den Ortsteil verschönern und einen Teil dörflicher Kulturgeschichte der Nachwelt erhalten. In Verfolgung dieses Zieles konnten der Verein mit der Stadt Detmold einen Pacht- und Nutzungsvertrag abschließen, der das gesamte Gelände umfasst.

Gemäß einem von Fritz Diekhof konzipierten Gestaltungsplan für das Gesamtgelände wurden mit Schülern der „Kusselbergschule“ 14 „Bäume des Jahres“ gepflanzt, wobei zukünftig noch weitere Pflanzaktionen geplant sind. Die unter den Bäumen befindlichen Grünflächen werden in Blumenwiesen umgestaltet. Zu den Gehwegen hin wird das Gelände mit einer niedrigen Hainbuchenhecke eingefriedet. „So können wir die Möglichkeiten zum Betreten des Geländes besser kanalisieren“ (Buckoh). Im näheren Bereich des Torbogens werden ein „Glockendenkmal“ und ein Denkmal zur Erinnerung an die ehemalige Straßenbahndstelle der Linie 8 errichtet.



Der Mühlenteich in Pivitsheide V.L.

Erhalten bleiben natürlich der Torbogenplatz, die Naturbrunnenanlage mit den Ruhebänken und die adventliche Illumination. Im Hinblick auf das Glockendenkmal hat uns die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz die Glocken als kostenlose Leihgabe dauerhaft zur Verfügung gestellt. Die Glocken wurden inzwischen vom Winkelweg auf ein Privatgelände transportiert. Dort werden sie restauriert und bis zum Einbau in das Denkmal gelagert. Zur Sicherstellung des zukünftig größeren Strombedarfs wird auf dem ehemaligen Friedhof ein eigener Stromanschluss installiert. Trotz Corona hat der Verein die Fertigstellung der gesamten Vorhaben bis Sommer 2021 fest im Blick.

Die Finanzierungskosten für das Großprojekt sollen durch ein Spektrum verschiedenster Maßnahmen sicherstellen werden. So hat der Verein bereits im Mai seine Bewerbungsunterlagen zum diesjährigen „Heimatpreis-Wettbewerb“ des Kreises Lippe abgegeben. Den drei Siegern winken Preise zwischen 2000.- und 5000.- €. Zudem hat man sich an der Aktion der Sparkasse Paderborn-Detmold beteiligt, durch die gemeinnützige Projekte finanziert und realisiert werden können, wenn man denn zu den Siegern gehört. Zum weiteren Ausbau und zur Finanzierung des Glockendenkmals bittet der Verein um Spenden.

haarstudio
Die Frisur mit Kick... **angelika**
... für Damen und Herren!

Obere Straße 11 • 32756 Detmold-Hiddesen

Tel.: 05231-878021

Seniorenzentrum Hiddesen
Grüner Weg • 32760 Detmold

www.haarstudio-detmold.de



Geschäftsstellenleiter

Dirk Pagel

ServiceCenter Pivitsheide

Augustdorfer Straße 2 • 32758 Detmold

Tel. 05232 9842-0 • Fax 05232 9842-10

Dirk.Pagel@lippische.de



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Unsere Kandidaten für Pivitsheide und Nienhagen

CDU

Mit Sicherheit besser
für Pivitsheide und
Nienhagen



**CHRISTIAN
FRITZEMEIER**

**WAHLBEZIRK 21
PIVITSHEIDE
VH/NIENHAGEN**

Vier Punkte, die mir besonders wichtig sind:

- 1. Weiterer Ausbau der Fahrradwege in Pivitsheide und Nienhagen**
- 2. Mobilität für alle Generationen sicherstellen**
- 3. Instandhaltung der Naherholungsgebiete Hasselbachtich und Meschesee sicherstellen**
- 4. Würdevolle Nachnutzung des alten Friedhofs in Pivitsheide VH**

**WAHLBEZIRK 22
PIVITSHEIDE VL
KUSSEL**

**JEROME
PANKRATZ**

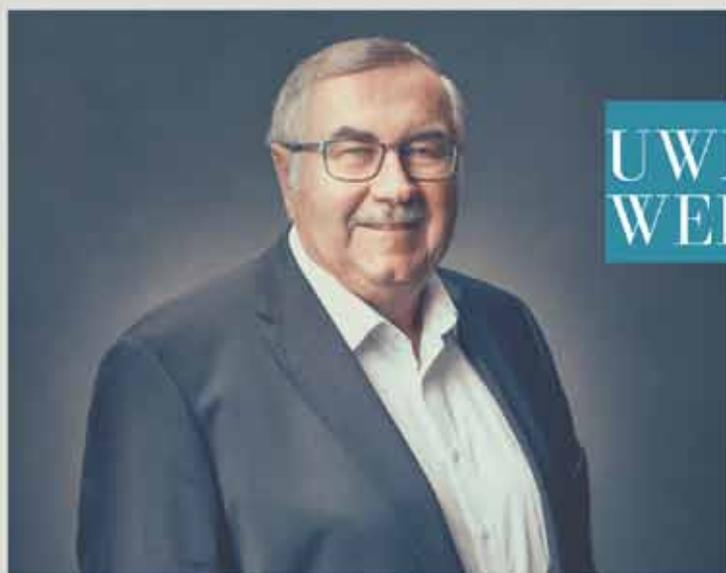


Vier Punkte, die mir besonders wichtig sind:

- 1. Hangar 21, nach Ablauf der Förderung eine langfristige und sinnvolle Verwendung**
- 2. Integration von Menschen mit Migrationshintergrund**
- 3. Klinikum und medizinische Fakultät, Ausbau der TH OWL sind wichtig für Detmold**
- 4. Natur- und Landschaftsschutz sowie die Bewahrung der dörflichen Struktur**

**UWE
WEDEL**

**WAHLBEZIRK 23
PIVITSHEIDE VL
UNTERDORF**



Vier Punkte, die mir besonders wichtig sind:

- 1. Erhalt des Wald Freibades Fischerteich, mit dem großen ehrenamtlichen Engagement des Freibadvereins**
- 2. Qualitativ guter und bedarfsgerechter Ausbau unserer Kindergärten und der offenen Ganztagsgrundschulen**
- 3. bessere Infrastruktur an unseren Schulen**
- 4. Digitalisierung an unseren Schulen jetzt!**

Serie: Ruheplätze in Ortnähe

Leser empfehlen Lesern die schönsten Orte.



(dd) Auf unsere Serie, in der wir Ihnen die schönsten Ruheplätze in und um unsere Ortschaften vorstellen, haben wir bis dato eine riesige Resonanz erhalten. Auch deshalb möchten wir auch hier und jetzt ein paar der zahlreichen Einsendungen vorstellen.

Das Unschöne gleich vorweg. Die Einsendung der Kusslerin Klaudia Herzog hat in Sachen Empfehlung einen faden Beigeschmack. Die Bank, die uns präsentiert wird, leidet unter starkem „Befall“ von Jugendlichen, die diese - anscheinend ohne Sinn für irgendwas - mit Farbe, Spucke und sonstigem Unrat maltretieren. „Auf der vom HVV so liebevoll restaurierten Bank hat schon lange kein Wanderer mehr gesessen, auch weil dort regelmäßig hiesige Jugendliche einvernehmlich ihre Schuhe auf die Sitzfläche stellen und vor sich hinrotzen“, so Herzog merklich verärgert. Dabei ist die Bank vom Standort her ein kleines Paradies (siehe Bild oben).

Aber es gibt natürlich auch zahlreiche schöne Plätze zum Niederlassen. So zum Beispiel ein Bank, ganz in der Nähe

Breidenstein
Optik

Gaby Stührenberg
Augenoptikermeisterin

Tel. 0 52 32 / 42 89
Friedrichstraße 8
32791 Lage

breidenstein-optik.de

...angenehm
anders!

zur Ersterwähnten. Am Waldweg vom Donoper Teich in Richtung Kussel finden die Ruhesuchenden ein sonniges Plätzchen mitten in der Natur (Bild unten).



Elektro Thiersch

Inh. Jörg Sprick

☎ **05231-88566**

Friedrich-Ebert-Str. 36 / Detmold-Hiddesen

Installationstechnik • Fernmeldetechnik • Datentechnik • Alarmanlagen
Beleuchtungstechnik • Industrieanlagen • Gebäudeleittechnik • Lichttechnik
SAT- / Antennentechnik • Haushaltsgeräte • Photovoltaik • EDV-Verkabelung



Auch nicht weit entfernt, auf dem kleinen E-Berg hat die Natur (mit etwas menschlicher Hilfe) ein sehr schönes Plätzchen erschaffen. Um dieses zu finden, muss man auf dem kleinen Bergplateau den Hauptweg nach links hin verlassen (weiter bergauf), oben angekommen befindet sich die Naturbank mit schönstem Ausblick direkt am Wegesrand.

Eine weitere Empfehlung kommt von Ulf K. aus Hiddesen, der seinen schönsten Ruheplatz am höchsten Punkt unserer

Dörfer gefunden hat. „Ich steige regelmäßig zum Hermannsdenkmal hinauf. Hier, am Fuße des Denkmals, sitzt man auf zahlreichen Bänken (Foto unten) inmitten schönster und geschichtreicher Natur“, so K. in seiner Email an unsere Redaktionsadresse info@dorfmagazin.de.

Wenn auch Sie eine schöne Empfehlung haben oder eine berichtenswerte Geschichte aus unserer Heimat erzählen möchten, dann senden Sie uns diese doch einfach zu.





Heiko Steinbarth

Malermeister

Winkelweg 23
32758 Detmold

Tel.: 05232/850798
Fax: 05232/850799

Mobil: 0172/5250355
Heiko.Steinbarth@gmx.de

DISSE



Presse

Tabakwaren

Geschenkartikel

Lotto

Schreibwaren

Tchibo-Kaffee

Bücher

Reisebüro

Bielefelder Straße 254
 32758 Detmold/Heidenoldendorf
 Telefon 05231 66568
reisen-disse@t-online.de
reisen-disse.de

Wird das noch was?

Tränenkrug macht seinem Namen alle Ehre

(dd) Nach der nun fast fertiggestellten Erweiterung des Seniorenzentrums „Berkenhoff“ an der Pivitsheider Stoddartstraße ist eines nach wie vor unverändert geblieben, der Tränenkrug macht seinem Namen nun schon seit Jahren oder gar seit Jahrzehnten alle Ehre.

Der Berkenhoff war einst ein angesagtes Hotel. 1919 wurde das Anwesen von der Familie Berkenhoff erworben. Anfang der 50er Jahre entstand ein Hotel und Restaurant samt Forellenzucht. Ende der 80er Jahre schloss das Hotel seine Pforten. Erst 1997 entschied sich der neue Eigentümer für den Umbau zu dem heutigen Seniorenpflegeheim. Seit dem sieht die Planung für den Tränenkrug vor, aus ihm ein Café zu machen. Der Vater des Gedankens war (und ist?), ein Café für den ganzen Ort entstehen zu lassen. Eine Idee, die für Pivitsheide und die Pivitker im Speziellen eine tolle Sache wäre.



Rückseitig kennen ihn nur noch wenige, den Tränenkrug in Pivitsheide VH.

Was man aber bei regelmäßiger Vorbeifahrt erkennt, ist lediglich der stetige Verfall des Objektes. Die guten Zeiten der „Träne“ sind längst Vergangenheit. Früher war der mit Holz verkleidete Pavillon für Alt und Jung ein beliebter Anlaufpunkt, dazu noch in allerbesten Lage. Während die Dorf Männer am Tresen den Dorftratsch pflegten, gab der zwar oft mürrisch wirkende aber nie unnette Herr Opfer am straßenseitigen Kioskenster für nur ein paar Pfennige Süßkram und Eis heraus. Zur „Träne“ zu gehen war für alle eine tolle Sache.

Heute ist der Tränenkrug Geschichte - eine Geschichte, deren Fortlauf im Jahr 2020 sogar in der Facebookgruppe „Pivitsheide - wir lieben es“ diskutiert wird. Man merkt also, das Interesse der Dörfler ist da, ob das auch bei den Entscheider der Fall ist? Nun, wir werden dem Tehma weiter verfolgen, ein wenig recherchieren und an dieser Stelle über eventuelle Planungen informieren.

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!
Ihr Markt für die ganze Familie!
Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihre RLW Raiffeisen-Märkte
32108 Bad Salzufen, Oerlinghauser Str. 2a, Tel.: 05222 850199
32825 Blomberg, Lehmbrink 21, Tel.: 05235 7378
32699 Extertal, Bruchstr. 25, Tel.: 05262 99083
32791 Lage, Triftenstr. 110, Tel.: 05232 600127
32839 Steinheim, Lipper Tor 1, Tel.: 05233 941840
31737 Rinteln, Stückenstr. 1, Tel.: 05751 993010
Raiffeisen Lippe-Weser AG · Firmensitz: 32791 Lage · Heidensche Str. 73

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Detmold-Lage
Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!

Tel.: (0 52 31) 30 20 000

Neu ab Juni 2020 in Detmold:
Senioren Wohn Gemeinschaft

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Standort Detmold
Am Gelskamp 13 32758 Detmold pflegedienst-dt@awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH www.awo-lippe.de

Nah am Wasser gebaut

Auch außerhalb der Ferien bieten sich zahlreiche Ziele an.

(dd) Wir Lipper haben tatsächlich nah am Wasser gebaut. Unsere heimischen Seen kennen wir alle wie die sprichwörtliche Westentasche. Ob Donoper-, Krebs- oder Hasselbachtich, den Meschensee oder den Postteich, fast jeder von uns spaziert oder fährt regelmäßig an einem der heimischen Gewässer vorbei. Für Heimurlauber und Ausflugslustige bieten sich jedoch in der nahen Umgebung unzählige Seen als optimale Tagesziele an. Seen mit einer atemberaubenden Naturlandschaft, mit wunderschönen Wander- und Radwegen, mit einem tollen Gastronomie- und Wassersportangebot. Möglichkeiten, die bisher viele von uns ganz sicher zu wenig genutzt, bzw. besucht haben.

Ganz nah bei und sogar gut mit dem E-Bike erreichbar ist dabei der Schiedersee. Der See heißt offiziell Emmer-Stausee und wurde Ende der Siebziger ausgehoben. Heute ist der See ein schönes Naherholungsgebiet und Heimat für viele Wassersportvereine. In den Sommermonaten wird der See von vielen Tagesgästen besucht. Der ca. 3 km und etwa 350 m breite See lässt sich gut mit dem Rad umrunden. Für eine Pause lohnt sich ganz besonders das Café/Restaurant SeeTerrasse am Nordufer. Kleiner Tipp: In Nähe der Staumauer gibt es eine Einstiegsstelle für Kanuten, an der sich auch direkt ein Parkplatz befindet. Von hier aus kann man prima eine kleine Schlauchbootfahrt starten.

Der über 100 Hektar große Lippensee ist das Naherholungsgebiet schlechthin. Zahlreiche Liegewiesen und ein Badestrand am Nordufer machen den See zu einem beliebten Badegewässer. Zudem sorgen ein schöner Kinderspielplatz und Minigolfplätze für eine schöne Abwechslung und auch Tretbootfahren und Surfen ist möglich. Der Lippensee liegt bei Sande, einem Stadtteil von Paderborn und ist ein Stausee des Lippe-Nebenflusses Thune in unmittelbarer Nähe zur Lippe. Der See gehört der Schlosspark und Lippensee GmbH und wurde 1986 in Betrieb genommen. Schön zu gehen ist auch der 7 Kilometer lange Fußweg um den See herum. Ist man einmal am Lippensee, dann lohnt auch ein kurzer Abstecher zum Nesthauser See, hier kann jeder, der möchte, das Wasserskifahren ausprobieren oder auch nur den „Profis“ dabei zusehen.

Die fast drei Kilometer lange und 1,5 Kilometer breite Aabachtalsperre, ebenfalls im Kreis Paderborn, sichert mehr als 250.000 Einwohnern die Trinkwasserversorgung. Hier kann man wunderbar die Natur genießen und weite Blicke über das Wasser schweifen lassen. Das Schwimmen ist hier – wie auch im Schiedersee – jedoch nicht gestattet und auch jeglicher Wassersport ist verboten. Schön aber ist die Talsperre in jedem Fall.

Wer sich lieber in die andere Himmelsrichtung orientieren möchte, der ist im idyllischen Weserbergland bei Rinteln an der Weser gut aufgehoben. Hier liegt das Erholungsgebiet Helenensee. Über 300 Wohnwagen, Mobilheime und Ferienhäuser finden am Ufer des Helenensees Platz. Im Erholungsgebiet Helenensee wird Ruhe und Entspannung in familiärer, kinderfreundlicher Atmosphäre geboten. Wer Bewegung und Sport liebt, hat hier viele Möglichkeiten. Baden, Paddeln, Angeln – alles ist möglich, zudem gibt es einen Bolzplatz, einen Volleyballplatz und auch Grillplätze sowie einige Kinderspielplätze.

In der Nachbarschaft zum Helenensee liegt der deutlich größere Doktorsee. Auf dem örtlichen Campinggelände findet man alles, was man für einen Urlaubstag benötigt: großzügig bemessene Campingparzellen und Caravanstellplätze für den eigenen Campingwohnwagen, saubere Sanitäreinrichtungen, einen Kiosk für den täglichen Bedarf und Campingzubehör. Dabei bleibt der Doktorsee mit langer Wasserrutsche der zentrale Mittelpunkt der schönen Freizeitanlage. Hier kann am DLRG-überwachten Badestrand geplänscht und geschwommen werden und auch zum Tretbootfahren oder Angeln lädt der See ein.

Zu den weiteren besuchenswerten Wasserzielen in der Nähe gehören unter anderem auch der Norderteich bei Reelkirchen und Horn. Dieser ist zwar kein Tageshighlight, aber immer einen kleinen Rundgang in schöner Natur wert. Auch der mit etwas mehr Autominuten erreichbare Mastholter See bei Rietberg bietet einen tollen Radweg rund um den See. Egal, für was Sie sich beim nächsten Tagesausflug entscheiden, nah der Heimat bietet sich so einiges zum Entdecken. Fahren Sie doch am besten einfach mal drauf los.

Westfalen Tankstelle Ralf Bartling
tanken - waschen - wohlfühlen...

Tanken • Zeitschriften
Backwaren • Bistro

Augustdorfer Str. 67
32758 Detmold.




Hochzeitfloristik
Arrangements
Trauerfloristik
Dekorationen
Geschenkideen

Ambiente
Blumen mit Pfiff

Professionelle Floristik für jeden Anlass.
Verlassen Sie sich auf uns!

Anke Plogstert
Blomberger Str. 20
32756 Detmold
Tel.: 05 2 31 / 2 28 91
Fax: 0 52 31 / 2 76 11

Öffnungszeiten:
Di., Do, Fr.
8.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch
8.30 - 13.00 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr



CDU Heidenoldendorf. Mit S



v.l.n.r.: Jörg Thelaner, Friedrich-Wilhelm Sundhoff, Marc Fasse, Marcel Spitzer, Hannelore Hausmann

Versorgung

In Heidenoldendorf lebt es sich sehr gut. Neben Ärzten, Bäckereien, Restaurants und anderen Dienstleistern haben wir mehrere Kitas, eine Grundschule und eine Hauptschule.

Besonders freuen wir uns, dass der Nahversorger „nahkauf“ nach wie vor in der Dorfmitte seine Angebote vorhält. Wir waren seinerzeit diejenigen, die gemeinsam mit den „Grünen“ vehement gegen den Neubau von zwei großen Lebensmittelläden an selber Stelle waren. Trotz Baugenehmigung wurden diese Nahversorger nicht gebaut. Das Verkehrschaos und noch mehr Lärm sind uns dadurch erspart geblieben.

In Kürze wird betreutes, barrierefreies Wohnen gegenüber des attraktiven Arnims Park im Herzen des Dorfes angeboten. Das freut uns sehr.

Wohnraum

Wir halten es weiter für dringend geboten, ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen zu realisieren. Wir unterstützen Flächen für sozial ausgewogenen Wohnraum und Grundstücke für

junge Familien vorzuhalten. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die sogenannte „Innverdichtung von großen Grundstücken“. Darauf legen wir besonderen Wert. Bei der Planung des Gewerbegebietes „Sander“ werden wir als CDU Ortsunion darauf achten, dass wir nur verträgliche Gewerbe ansiedeln, die den heutigen Standards des Natur- und Umweltschutzes gerecht werden.

Umwelt, Grün- und Freiflächen

Als das größte „Dorf“ in Detmold mit jungen Familien, wollen wir die Aufenthaltsqualität vor Ort stärken. Hierzu zählen u.a. attraktive Spielflächen - beim Spielplatz an der Kleinen Str. setzen wir uns dafür ein, das unter Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen dies bald geschieht.

Durch Spenden bei unseren Veranstaltungen konnte unser Vorstandsmitglied Hannelore Hausmann drei Insektenhotels und einen Bienenfang bei der JVA Detmold erwerben. Die Hotels haben wir an Heidenoldendorfer Kitas und die Grundschule weitergegeben. Somit gewinnen die Kinder ganz praktische Erfahrungen mit dem aktiven Umweltschutz. Im kommenden Jahr wollen wir weitere Heidenoldendorfer Kitas mit Insektenhotels ausstatten.

Sicherheit mehr Miteinander.



Verkehr

Nach wie vor halten wir es für wichtig, die Bielefelder Str. und die Orbker Str. vom Schwerverkehr zu entlasten. Das gelingt zum Teil, indem man den Schwerverkehr am „Kohlpott“ auf die Pivitsheider Str. zur B 239 lenkt. Dabei gilt es die Belange der Anwohner der Pivitsheider Str. ebenso zu berücksichtigen, aber wir Heidenoldendorfer haben auch ein Recht auf weniger Verkehr, den wir bereits jahrzehntelang ertragen müssen.

Bei der Orbker Str. zahlt sich nun unsere Hartnäckigkeit aus. Im Jahr 2011 haben wir auf die gefährliche Einmündung Bielefelder Str./Orbker Str. für Radfahrer und Fußgänger hingewiesen und eine Entschärfung gefordert. Endlich wird auf der rechten Seite der Gehweg um gut 70 Meter verlängert. Darüber freuen wir uns. Somit ist ein ungefährlicheres „Wechseln“ auf die andere Seite der Orbker Str. bald möglich. Im weiteren Verlauf nutzt man die Querungshilfe auf der Bielefelder Str. Das erspart den Anwohnern den Umweg über die Fußgängerampel am Niederfeldweg, um zum Heidenbach zu kommen.

Die Veloroute ist fester Bestandteil im Heidenoldendorfer Verkehrsnetz und wird nach Beendigung der Baumaßnahme an der Heidenoldendorfer Str. die wichtigste Verbindung zur Kernstadt. Der neue Radweg über den Vietberg wird Dank der E-Mobilität beim Fahrrad gut angenommen. Das freut uns.

Sauberkeit

Auch in Heidenoldendorf „erleiden“ wir Vandalismus und Vermüllung. Dem wollen wir entgegentreten und fordern mehr sichtbare Präsenz der Mitarbeiter des Ordnungs-dienstes, auch in den Ortsteilen.

Ehrenamt, Sport, Freizeit,

Auf unsere Initiative und unseren Antrag hin fördert die Stadt kulturelle Veranstaltungen. Wir stärken und unterstützen die Vereine, die im Jugendbereich derartige Veranstaltungen planen und durchführen wollen. Das können sowohl Open Air Veranstaltungen als auch Konzerte sein.

Der BSV kann durch ein von der schwarz-gelben Landesregierung aufgelegtes Förderprogramm für Sporthäuser dringende Sanierungsmaßnahmen, wie den Einbau einer neuen Heizung, den Fassadenanstrich und den Austausch defekter Fenster, realisieren.

Kandidaten

Die CDU Heidenoldendorf wählte für die Kommunalwahl am 13.09.2020 Marcel Spitzer, Marc Fasse und Jörg Thelner, der auch für das Bürgermeisteramt kandidiert. Für den Kreistag wurde Friedrich-Wilhelm Sundhoff einstimmig nominiert.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen und Meinungen. Unter der Mobilfunknummer von Jörg Thelner 0171/7121216 können Sie uns fast jederzeit erreichen!

Mit Sicherheit mehr Heidenoldendorf.

CDU

Und weiter geht's ...

Aktuelles vom Heimatverein Hiddesen

(Pressemitteilung) Lange Zeit sah es so aus, als könne der alljährliche Comicworkshop nicht stattfinden. Dank der gerade noch rechtzeitig gelockerten Corona-Regeln trafen sich dann aber doch die 12 TeilnehmerInnen im Alter von 12-16 Jahren in der ersten Sommerferienwoche pünktlich um 9:00 Uhr im Haus des Gastes. Nach einer Einführung in die Welt des Comics von André Sedlacek, der nicht nur Kursleiter sondern auch selbst hauptberuflicher Comiczeichner ist (Die Hermanns, Lippische Landeszeitung), machten sich die Schüler rasch und ausdauernd ans Geschichten erfinden, skizzieren und schließlich an die Reinzeichnungen. Das Comicslesen und der Austausch über aktuelle Comicverfilmungen gehörten ebenso zum Zeichneralltag, wie konzentriertes Arbeiten.

Als besonderes Highlight gab es eine unbehandelte Holzbank, die von den Teilnehmern mit schwarzen Filzstiften „bedoodelt“ wurde. Hier konnten sich die ZeichnerInnen mit ihren frisch erlernten oder erfundenen Comicfiguren verewigen. Die Bank wird wetterfest klarlackiert und in Hiddesen aufgestellt. Sie wird nicht nur zum Verweilen, sondern auch zu Entdeckungsreisen einladen.



Die Comic-Bank wird nicht die einzige bleiben. Mit Unterstützung der Bürgerstiftung Detmold hat der Heimatverein für Hiddesen insgesamt fünf Bänke angeschafft. Die weiteren vier Bänke werden ebenfalls von jungen Leuten fantasievoll gestaltet und im Ort aufgestellt. Die Projektleitung übernimmt neben André Sedlacek auch das Kreativ-Atelier Kerstin Schomburg aus Hiddesen. Der Heimatverein hofft, die Bänke Mitte August präsentieren zu können.

GEFMA
MALERBOH
GmbH

MALERARBEITEN • WÄRMEDÄMMUNG • BODENBELÄGE

GEFA Malerbetrieb GmbH
Bielefelder Str. 289
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 30 55 60
Fax.: 0 52 31 - 30 55 59
E-Mail: info@gefa-malerbetrieb.de

Achtung: Die I-Männchen sind unterwegs

Geübte Verkehrsteilnehmer sind in der Pflicht.

(dd) Für zahlreiche Erstklässler in Hiddesen, Pivitsheide und Heidenoldendorf beginnt Mitte August der „Ernst des Lebens“. Das gilt besonders hinsichtlich der Risiken und Gefahren, die der Schulweg für die kleinen Dörfler bereithält. Von uns, als geübte Verkehrsteilnehmer, ist in den kommenden Wochen und Monaten deshalb eine noch größere Aufmerksamkeit vonnöten. Die „Großen“ sollten sich bewusst sein, dass besonders die frisch Eingeschulten über keine oder nur sehr wenig Erfahrung im Straßenverkehr verfügen und Gefahrensituationen selten voraussehen, bzw. einschätzen können. Gerade Verkehrsanfänger sind auf die Rücksichtnahme und das richtige Verhalten aller anderen Verkehrsteilnehmer angewiesen, schließlich müssen unsere kleinen Dörfler erst lernen, mit den kniffligen Stellen auf ihrem Schulweg umzugehen und sich sicher im Verkehr zu bewegen.

Dabei gilt: Nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg führt sorgenfrei zum Ziel! Da die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit von Schulanfängern noch nicht so ausgeprägt ist sind die Kleinen überaus anfällig für jede Form der Ablenkung. Es ist also wie in jedem Jahr an uns Großen, dafür zu sorgen, dass die Schulwege möglichst sicher sind – durch Rücksicht und ein eigenes, defensives und vorausschauendes Verhalten, denn auf den Dorfstraßen ist einiges los. Die Grundschule Hiddesen besuchen derzeit 290 Schülerinnen und Schüler. In diesem Jahr wurden 62 Kinder dreizügig eingeschult. Da ist ordentlich

Getummel im Dorf. Gleiches gilt für die Pivitsheider (VH) Haselbachschule, in die in diesem Sommer 42 Kinder eingeschult werden. Somit bewegen sich auch hier etwa 175 Schüler und Schülerinnen in und um die Schule. In Heidenoldendorf sind bei 200 Kindern die Zahlen ähnlich, auch gibt es ca. „40 I-Dötzen“.

Maria Becker, Schulleiterin der Grundschule in Heidenoldendorf weißt auf die besondere Situation in diesem Jahr hin: „In diesem Jahr ist besondere Vorsicht geboten. Viele Projekte in der Kita haben nicht stattgefunden, wie z.B. *Verhalten im Straßenverkehr*, aber auch der Besuch der neuen Schule, die Schnuppertage und Kennenlern-Nachmittag u.ä.“ Dieser Umstand sollte bei den Eltern eine zusätzliche Motivation fördern, ihre Kinder zu Fuß zur Schule zu begleiten bzw. zu schicken um auch so das Verkehrsaufkommen zu verringern.

Die I-dötze in diesem Schuljahr erleben den Schulanfang anders als alle vorhergehenden Generationen, denn Abstand, Maske und viele Hygieneauflagen ändern die Abläufe und Rituale in der Grundschule. „Wir versuchen so viel Normalität wie möglich und erlaubt ist in den Alltag zu integrieren. Der Schulbeginn soll mit Freude und Neugier starten und nicht angstbehaftet sein,“ so Becker. Dem gibt es nichts hinzuzufügen. Wenn nun alle anderen Dörfler sich der Situation der Kleinen anpassen und die gebotene Rücksicht nehmen, dann ist schon viel getan.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

Verbleib im Eigentum sichern -

Immobilienexperten Steven Ord und Lisa Bagli zur Immobilien-Leibrente

Die eigene Immobilie ist eine gute Absicherung für das Alter. Doch es gibt auch Menschen, die mit Abschluss ihres Berufslebens nur knapp von ihrer Rente leben können und dauerhaft in finanzielle Engpässe geraten, obwohl sie in der eigenen Immobilie leben. Dies auch dann, wenn das Heim bereits abbezahlt ist. Denn es werden weiterhin regelmäßig Aufwendungen für die Instandhaltung und Pflege des eigenen Domizils fällig, die der Eigentümer zu zahlen hat. Das gilt sowohl für das freistehende Häuschen als auch die Eigentumswohnung. Womöglich muss das Dach repariert, ein neuer Heizkessel eingebaut oder die Fassade frisch gestrichen werden.

Viele Eigentümer in einer solchen Situation möchten ihr liebgewordenes Zuhause aber nicht verkaufen und verlassen. Für sie gibt es eine interessante Lösung: Durch eine Immobilien-Leibrente haben sie die Möglichkeit, den Vermögenswert ihres Zuhauses in Form einer lebenslangen Rente zu nutzen und weiterhin in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben.

Das Angebot der Immobilien-Leibrente richtet sich an Eigentümer ab 70 Jahren und ist für Einzelpersonen sowie Paare geeignet. Der Eigentümer verkauft seine Immobilie zwar damit, kann aber weiterhin lebenslang mietfreies Wohnrecht genießen und erhält eine lebenslange zusätzliche Rente. Beides wird im Grundbuch festgeschrieben und notariell beurkundet. Bei der Berechnung der Leibrente werden Kriterien wie der Wert der Immobilie, das Alter und Geschlecht des Eigentümers, der Wert des lebenslangen Wohnrechts und die Kosten für die Immobilienbewirtschaftung berücksichtigt. Der Bewohner nutzt die Immobilie wie ein Eigentümer und ist flexibel, denn zieht er doch einmal aus, kann er das Heim vermieten.



Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

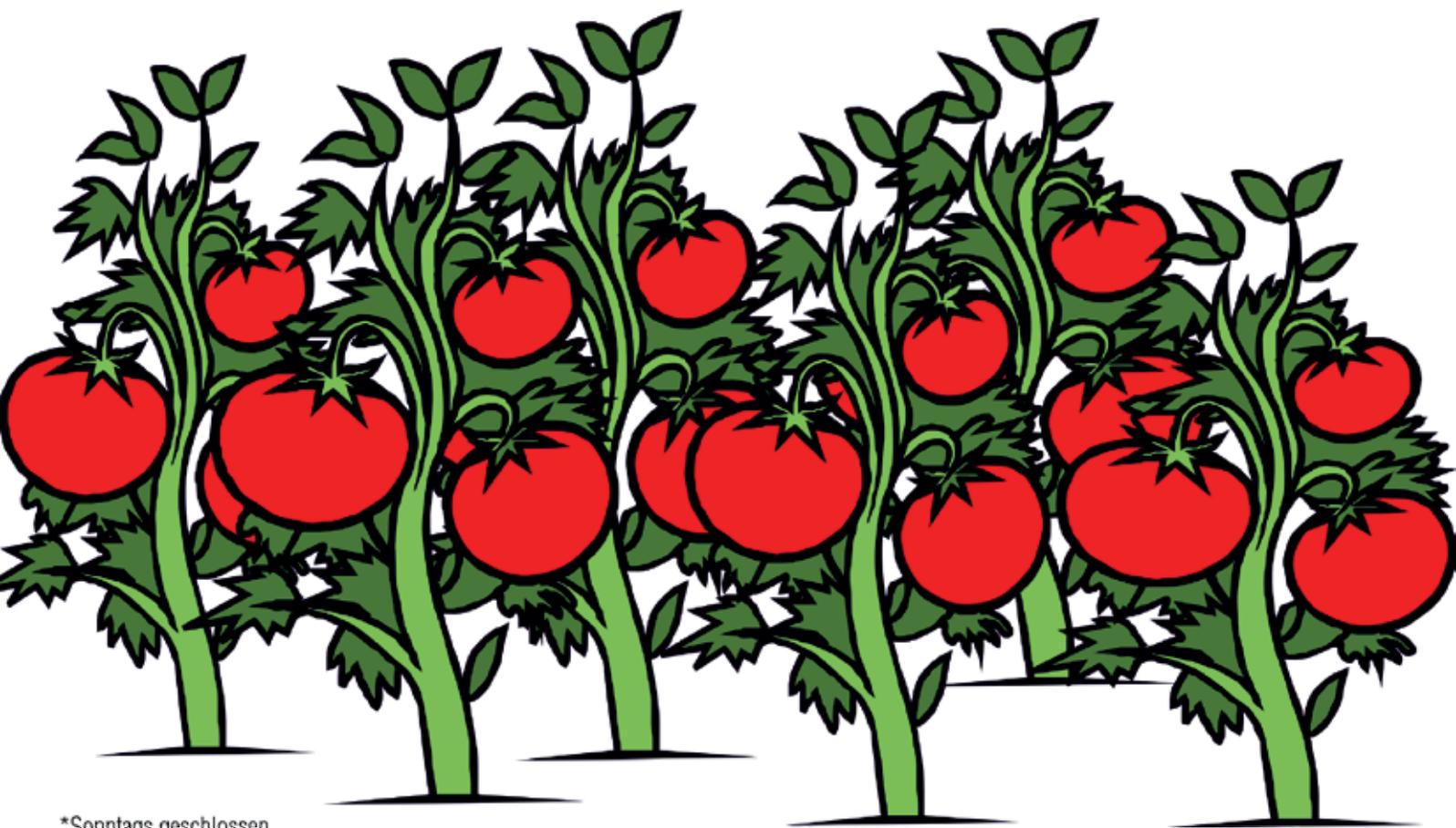
T.: 05231 - 30 26 70 0
detmold@von-poll.com

nahkauf

Heidenoldendorf

**FRISCHE & FREUNDLICHKEIT
TÄGLICH* VON 6 - 22 UHR.**

MEHR ALS NUR EINKAUFEN.



*Sonntags geschlossen

Gut einkaufen - mitten in Heidenoldendorf.

Hiddesen im stetigen Wandel

Rossmann und Co. prägen von nun an „den ersten Blick“.



(dd) Keiner unserer Orte hat in den letzten Jahrzehnten einen größeren optischen Wandel vollzogen als das einst so beschauliche Hiddesen. Mit der Fertigstellung des Bauvorhabens am ehemaligen Standort des Hiddeser Hofes und der damit einhergehenden Eröffnung einer Rossmann-Filiale ist nun ein weiterer Schritt dabei getan.

Und wenn wir an dieser Stelle auch schon das ein oder andere Bauwerk im Hiddeser Ortskern in seiner Art nicht gerade hochgelobt haben, so muss man doch festhalten, dass das neu entstandene Gebäude dem eigentlichen Charme des Dorfes natürlich keinen Abbruch tut. Im Nutzen und der Wohnqualität sowieso nicht, eine moderne Drogerie mit dementsprechendem Sortiment täte wahrscheinlich jedem Ort gut.

Spätestens mit dem Verlassen der Baufahrzeuge gilt dann aber auch endgültig ein prägender Teil der Dorfgeschichte unvermeidbar als beendet. Dieser Teil beschreibt das Bestehen des Traditionshauses Hiddeser Hof, in dem zuvor

Generationen von Hiddesern und auch Ortsgästen ein- und ausgegangen sind und in dem ebensoviel Geschichte „geschrieben“ wie auch erzählt wurde. Auch bauwerklich wurde mit dem Abriss des altherwürdigen Hauses der auf allen anderen Straßenseiten bereits vollzogene Wandel fortgeführt, so dass man sich im Ortskern kaum mehr in einem Dorf fühlt - eher in einer kleinen Stadt. Dem Ampelwarter an der Hiddeser Hauptkreuzung präsentiert sich somit fast schon ein Stadtbild als denn eine Dorfidylle. Das muss jedoch nicht zwingend negativ betrachtet werden.

Ein Thema, bei dem es dutzende Meinungen gibt. Keine zwei Meinungen aber kann es dabei geben, dass Hiddesen ein extrem wohnlicher Ort ist und bleibt. Eine Entwicklung muss es geben und die in Hiddesen schreibt sich gut. Die entstandenen Seniorenwohnungen bieten Lebensqualität in einem Ortskern, in dem alles zu erhalten und erledigen ist und die neue Drogerie bringt weitere Qualität in der Nahversorgung und somit auch noch mehr Punkte für den Lebensstandort Hiddesen.



Pflege vor Ort
ambulante Kranken- & Altenpflege

*„In Würde altern,
Mensch bleiben“*
www.pflege-vorort.de

Oerlinghauser Str. 113
32758 Detmold / Pivitsheide
Telefon: 0 52 32 / 85 07 72
Fax: 0 52 32 / 85 07 73

Wenn das Dorf noch schläft und der Wald erwacht

Früh am Morgen im Hiddeser Wald

(dd) Wir wohnen in einer mehr als nur schönen Region unseres Landes und um unsere Dörfer herum bekommen wir so einiges geboten. Sei es von der Natur selbst oder auch von Menschen und Institutionen, die sich gerade das zur Aufgabe gemacht haben. Ich kenne meine Heimat schon recht gut, jedoch hat Corona auch mich sensibilisiert. Zudem möchte ich auch weiterhin im Dorfmagazin von den tollen Seiten unserer Heimat berichten, auch wenn ich dafür früh raus muss.

„Frühstart am Hermann“, so beschreibt der Naturbund die fast noch nächtliche Erlebniswanderung rund um unser markantes Heimatdenkmal und, weil ich der Überzeugung bin, dass wir Dörfler (fast) alle Frühstarter sind, habe ich mich einfach mal auf das Abenteuer eingelassen. Es ist unfassbare 4:20 Uhr an einem gewöhnlichen Mittwochmorgen. Die „frühen Vögel“ treffen sich heute um Punkt 4:30 Uhr am Wanderparkplatz unterhalb des Hermansdenkmals. Ich bin heute einer von ihnen, alle anderen Dörfler scheinen es besser zu machen, zumindest scheinen die Hiddeser noch nicht an ein Aufstehen zu denken. Der Ort ist verständlicherweise dunkel und ausgestorben.

Nach dem ich mir auf den restlichen Metern versucht habe, einzurenden, dass ich nicht müde bin, erreiche ich pünktlich aber als einer der Letzten den Treffpunkt. Kaum ausgestiegen empfängt mich die gut gelaunte und scheinbar völlig ausgeschlafene Naturpark-Carolin. Carolin ist Mitarbeiterin des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge und organisiert diesen nächtlichen Ausflug. Kurz darauf geht es auch schon los. Ich mag meine Heimat, auch oder gerade wegen der umwerfenden Natur. Sie beim „Aufwachen“ zu erleben könnte spannend werden. Richtig wach werde ich, als sich unser Tourenführer vorstellt. Gerhard - ein, im überaus Positiven gemeint, allwissender Naturmensch. Er kennt jedes Tier, jeden Strauch, jede Ecke und jeden Grund dafür, warum gerade dieses Tier an diesem Strauch um diese Ecke lief. Aber der absolute Wahnsinn ist: Gerhard ist nicht nur von Beruf und Berufung ein „Peter Lustig“ (mindestens zwei Generationen



Gerhard ist zertifizierter Naturführer und zeigt was der Wald auch nachts zu bieten hat.

wissen, wen ich meine), er sieht auch noch ganz genau so aus wie Peter Lustig, der Vater der Bauwagengeschichten und Pustebäumen. Cool, denke ich - das wird was.

Wir verlassen den Parkplatz auf dem Kaiser-Willhelm Weg und das, was mir als erstes die Sprache verschlägt, ist der Wald - beziehungsweise das, was von ihm übrig ist. Es ist zwar noch nahezu stockdunkel, was jedoch für mich nun auch im Hinterland erkennbar wird, ist erschreckend. Nach dem Borkenkäfer haben die Waldarbeiter ganze Arbeit geleistet. Von dem Wald, den ich an dieser Stelle kenne, sind nur noch Erinnerungen übrig. Auch für Gerhard ist das eine unfassbare Geschichte. „In nicht mal 2 Jahren ist fast alles, was in den letzten 60 - 80 Jahren gewachsen ist, nicht mehr vorhanden“, so Gerhard kopfschüttelnd. Auf der weiteren Route durchqueren wir das Gebiet rund um das Denkmal und bekommen dabei unzählige Informationen zur Geschichte des Waldes und der lebhaften Vergangenheit die, mit diesem Ort verbunden ist. Wir bekommen selbst in nächster Nähe zum Hermannsdenkmal, an dem alle Teilnehmer schon unzählige Male waren, noch uns unbekannte Orte und Geschichten präsentiert. Für das Müdebleiben ist dabei keine Zeit geblieben.

Carolin hatte sich an irgendeinem Abzweig aus dem Staub gemacht. Warum, erfahren wir bei der Ankunft am Büro des Naturbundes in der Gastrotrasse unterhalb des Denkmals. Für alle hat sie hier warmen Tee und Kaffee bereitgestellt und so kommt es noch vor dem eigentlichen Tagesbeginn, es ist erst kurz nach sieben, zu dem ein oder anderem anschließenden Smalltalk.

Auch wenn die Wolken uns an diesem Tag den sonst so sehenswerten Sonnenaufgang vermaselt haben und auch wenn es eigentlich für mich zu früh und zu kalt war - es war eine tolle, nett gemachte und erlebens- sowie empfehlenswerte „Reise“ durch den Hiddeser Morgen. Nachmachen ist also unbedingt erlaubt!

MienHus
ImmobilienService e.K.



ZU GROSS...

Ihre Immobilie

zu klein...



unsere Erfahrung!

UMZUG



GEERBT



BARRIEREFREI

Johann Mierau | Hermannstr. 27, 32756 Detmold
tel 05231 / 9 270 271 | mobil 0176 / 223 19 367
info@mienhus.de | www.mienhus.de

Dörfler stehen Rede & Antwort

Schulleiter Stefan Fromme (Grundschule Hiddesen)

Welche Schlagzeile würden Sie gerne einmal über Ihre Heimat lesen: Detmold - die neue, nachhaltige und innovative Bildungsregion in Deutschland!

Welches war Ihr persönliches „Aufreger-Thema“ in den vergangenen Monaten? ... die Ignoranz, Gleichgültigkeit und das offensichtliche Desinteresse, mit denen die Verantwortlichen der Stadt Detmold der Schule bei den drängenden Fragen der Renovierung, Sanierung sowie dem dringend benötigten OGS Ausbau begegnen.

Bei welchem Ereignis der Geschichte wären Sie gerne dabei gewesen? ... das war ich sogar ... beim Fall der Mauer...

Was war der größte Erfolg in Ihrem Leben? ... zwei gesunde, glückliche Kinder zu Hause um mich zu wissen.

Ich bin gerne Lipper, weil? ... weil Lippe einfach ein wunderbares, vielfältiges und in jeder Hinsicht abwechslungsreiches und liebenswertes Fleckchen Erde ist!

Mein größtes Vorbild? ... damit kann ich nur bedingt etwas anfangen. Es sind mir in meinem Leben eine Reihe von Menschen begegnet, deren Haltung, Einstellung, Begeisterung und Lebensweise mich beeindruckt und geprägt und so auch als Vorbild gedient haben.

Welches Talent hätten Sie gerne? leider bin ich im musischen Bereich nicht wirklich mit Talent gesegnet, hier könnte ein klein wenig ‚mehr‘ schon sehr viel ‚mehr‘ bedeuten!

Was machen Sie an verregneten Nachmittagen? sehr gern eine Runde auf den Trails im Teutoburger Wald und der Senne laufen gehen!

Was ist Ihre größte Schwäche, was Ihre größte Stärke?



... die größte Schwäche ist wohl zweifelsfrei meine Ungeduld, die größte Stärke vermutlich die Beharrlichkeit, die ich entwickeln kann, wenn ich ein Ziel vor Augen habe, das ich erreichen möchte.

Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gerne einen Tag tauschen? ... schwierige Frage ... letztendlich dann vielleicht doch mit Jeff Bezos denn dann ließen sich die vielen, vielen Millionen der Amazon-Gewinne im deutschen Bildungssystem gut investieren...

4 Wochen Malediven, was nehmen Sie mit? ... eine Woche Malediven reicht völlig aus, dann geht es für 3 Wochen noch irgendwo in die Berge dieser Welt! Für entsprechende Touren braucht es dann schon das Eine oder Andere an Equipment, wie Klettergurt, Helm etc., aber auch Karten und Navigationsgerät. Für den Abend im Outback oder auf einer Hütte darf ein Kartenspiel nicht fehlen.

SCHELPMEIER

GmbH & Co. KG

Kompetent, vielseitig und zuverlässig...

Blaise-Pascal-Str. 8
32760 Detmold

Fax 0 52 31 / 2 81 89
schelpmeier-gmbh@t-online.de

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Metallbau

Heizung-, Sanitär und Umwelttechnik

Hans-Jürgen Kollwitz

GmbH & Co. KG



32756 Detmold
Elisabethstraße 69
Telefon (0 52 31) 6 86 95
Telefax (0 52 31) 6 54 33
Email info@hj-kollwitz.de

- Installation und Heizungsbau
- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Öl- und Gasheizungsanlagen
- Fernwärme

- Bädertechnik
- Klimatechnik
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

- Planung, Ausführung, Wartung
- Bauklempnerei
- Kundendienst

...alles aus einer Hand!

Dörfler - immer mit gutem Rad voraus

Der Radverkehr in unseren Dörfern hat merklich zugenommen.

(dd) Immer mehr Dörfler nutzen das Fahrrad für den Weg zur Arbeit, zum Sport und zum Ausflug mit der Familie. Das Radfahren hat viele Vorteile: Es ist umweltfreundlich, fördert die Gesundheit und bringt auf kurzen Strecken oft Zeiterparnisse mit sich - zudem macht es ja auch meistens Spaß. Deshalb ist auch auf den Dörfern das Radfahren in der Offensive.

Es wird eindeutig mehr Rad gefahren. Das merken auch die hiesigen Fahrradhändler. Das E-Bike trägt ganz sicher einen gehörigen Anteil dazu bei. Hinzu kommt, dass sich die Stadt Detmold schon vor Jahren einem fahrradfreundlichen Konzept verschrieben hat und mit diversen Radwegen das „Pedalen“ vereinfacht. Auch wenn dabei nicht alle Maßnahmen die breite Zustimmung finden, der Wille dabei ist zumindest ein guter.

In den 80ern war man mit 15 nur cool, wenn man ein Mofa besaß. Pubertierende Radfahrer wurden bemitleidet oder gar belächelt. Heute ist die Mofa lediglich bei den „Alten“ noch (wieder) Kult, die Jüngeren aber können dem nichts abgewinnen. Heute fährt man eben ein cooles Bike. Unsere dörflichen Bikedealer bedienen uns dabei in bester Manier. In Heidenoldendorf sind DL-Bikes und der Zweiradladen Hahn absolut vertrauenswürdige Adressen und erfahrene Ansprechpartner. Das Schöne dabei: Man spricht „Dörfisch“, man kennt die Kunden und deren Bedürfnisse und man möchte helfen – und tut das auch.



Mitten in der Klimakrise und zu Coronazeiten satteln nun nahezu alle Generationen um. Klar, auf dem Fahrrad kommt man virenfrei zur Arbeit, erspart sich die Maskenpflicht in Bus und Bahn, und entradelt so dem Lagerkoller. Das alles ist nur zu begrüßen und es bleibt zu hoffen, dass die neu entdeckte Lust am Radeln auch nachhaltig erhalten bleibt.

Sie haben:

Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe
Her damit! info@dorfmagazin.de

Unsere Heimat tut dazu jedenfalls schon einiges. In Lippe gibt es ein tolles Netz von Radwegen, auf denen auch Lipper noch so einiges entdecken können. Ein paar schöne Strecken werden wir Ihnen in der kommenden Ausgabe präsentieren.

Aus der Region, für die Region!

Mit Sicherheit für Lippe.



www.lippische-heidenoldendorf.de

ServiceCenter Heidenoldendorf
Kunze-Heide OHG
Bielefelder Straße 265
32758 Detmold
Telefon 05231 45817-0
Telefax 05231 45817-10

Bei uns zuhause.

Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt



Cat-u-Bello

Ausbildungs- u. Erziehungszentrum für Hund u. Mensch

Qualität und Kompetenz - wir bieten
Kurse, Seminare & Workshops
für Hund und Mensch

Cat-u-Bello - die Tierpension
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum
Inhaberin: Gabriele Gottwald
Bartruper Straße 202 • 32758 Detmold
Telefon 05231-3016851



Weitere Informationen und
Bilder finden Sie unter
www.cat-u-bello.de

Auch online bestellen
unter diele-detmold.de

BISTRO & GRILL DIELE

**Besuchen Sie und in unserer gemütlichen Gastronomie.
Für Feierlichkeiten aller Art bieten wir separate
Räumlichkeiten, mit Platz für bis zu 40 Personen.**

Wir bieten Ihnen hausgemachte Kochkunst vom von Balkan sowie auch internationale Spezialitäten. Zudem präsentieren wir Ihnen ausgelesene Mosel- und Pfalzweine und wechselnde, bayrische Biersorten.

Täglich von 18 - 23 Uhr (Mittwochs Ruhetag)



Alle Speisen auch
zum Mitnehmen.

Einer für alle - alle für einen

Ein Redaktionskommentar zum Irrsinn des Widerspruchs

(dd) Das Thema Corona ist auch nach einem halben Jahr noch immer und überall gegenwärtig. Wie soll es auch anders sein? In Ländern, in denen die Nichtdenker und Quacksalber das Sagen haben, liegen die Sterberaten im sechststelligen Bereich und auch in Europa sind die Folgen - vor allem auch wirtschaftlich - kaum abschätzbar. Keine Frage: Corona ist scheiße, so deutlich muss man das wohl sagen. Wo aber ist die Wahl, die wir haben?

Auch ich habe, als Herausgeber des Dorfmagazins, zahlreiche Leserkommentare zum Umgang mit und der Meinung zu den Schutzmaßnahmen bekommen. Fast ausschließlich heißt es in diesen sinngemäß: Nun ist das so, nun machen wir das so, was muss das muss, einer für alle und alle für einen. Lediglich zwei Emails erhalte ich, in den von einschneidenden Maßnahmen in unsere Rechte die Rede ist. So schreibt zum Beispiel eine Heidenoldendorferin, deren Namen ich zu ihrem Wohlwollen nicht nenne (der mir aber vorliegt), dass ihr der „ganze Corona-Sch... auf den Geist geht“. Gründe dafür sind das Nichtsehen der Enkel und Urenkel und ein „Arbeitsverbot“ auf Grund einer Risikogruppeneinteilung. Die Leserin, die laut ihrer Mail ü 60 und herzkrank ist, empfindet dies als „Eingriff in ihre Menschenwürde und -rechte“. Nun, meine Meinung dazu ist eine gänzlich andere. Ich, liebe Leserin, empfinde das als hochgradig würdeerhaltend! Sie mit einer derartigen Vorerkrankung zur Arbeit zu schicken, das wäre für mich schon eher ein zu beklagender Fall. Manche Menschen muss man halt auch vor sich selbst schützen - auch oder erst recht zu Coronazeiten. Dazu passt der char-

mante Auftritt des Kabarettisten Florian Schröder auf einer Demo gegen die Corona-Schutzmaßnahmen. Schröder hielt den angeblichen „Querdenkern“ den Spiegel vor und sprach u.a. von der von den Demonstranten doch so geforderten Meinungsfreiheit, die diese an diesem Tag so gar nicht reflektierten. Schröder wurde für sein „Maske tragen, Abstand halten, vernünftig sein“ schwer ausgebuht und so zeigte sich in meinen Augen deutlich, dass den Absendern von „ich lasse mir keine Maske aufzwingen“ und auch den Bill-Gates-Virus-Visionären sowie den Corona-Party-Idioten einfach die nötige Denkqualität fehlt.

Ja, auch ich finde Corona scheiße und auch ich fühle mich unter der Maske nicht pudelwohl. Auch ich würde, mehr als von ganzem Herzen, mal wieder innigst meine lieben Eltern in den Arm nehmen und kräftig an mich drücken. Solange aber die Gefahr größer ist als der Zeck des Nachgebens, werde ich einen Teufel tun! Ich stehe in der Verantwortung, Sie stehen in der Verantwortung, WIR stehen in der Verantwortung, mehr zu tun, als nur bis zum Tellerrand zu schauen. Auf dem Spiel stehen Menschenleben, wirtschaftliche Existenzen und unser wohlwollendes Zusammenleben. Ich habe die Bilder der italienischen Leichentransporte und der brasilianischen Massengräber noch deutlich vor Augen. Was, liebe Freiheitsschreier und Rechtforderer, ist Euer Argument? Deshalb ist meine Meinung, auch wenn diese nicht jedem passt: Tun was nötig ist, schaffen, was möglich ist - Maske auf, Abstand halten und mit den Worten von Florian Schröder „vernünftig sein“!



**DA BRAUCHEN WIR KEIN BLATT VOR DEN MUND ZU NEHMEN:
AKTUELL HABEN WIR „MIT ABSTAND“ DIE BESTEN IDEEN!**

Auch im Herbst...

VORLÄUFIGE ÖFFNUNGSZEITEN:
MITTWOCHS UND FREITAGS 15 - 19 UHR
SAMSTAGS VON 9 - 13 UHR

AUF GRUND BESONDERER
UMSTÄNDE ÖFFNE ICH MEIN
GESCHÄFT NUR ZU SONDERZEITEN
UND AUF NACHFRAGE. FÜR EINE
TELEFONISCHE ABFRAGE DER
ÖFFNUNGSZEITEN BIN ICH IHNEN
SEHR DANKBAR.



AM HEIDENBACH 6 • DETMOLD
TEL.:05231-4536632

Die App für Detmold: Exklusiv sparen und schnell informieren

Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, Bürgerservices und exklusive Sparvorteile für treue Stromkunden der Stadtwerke Detmold – ab jetzt hast du alle Infos und Angebote in einer App immer mit dabei.

Sparen. Informieren. Profitieren.
Hol' dir Appmold auf dein Smartphone!



Gratis laden im
App Store/Play Store

Appmold ist ein Service der





Kloß

Ihr Partner vor Ort!

Kompetenz

Wir vermitteln unseren Kunden Kompetenz durch beste Arbeits- und Produktleistung rund ums Auto. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt.

Persönlichkeit

Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie von Meisterhand

Vertrauen

AUTOFIT ist die Servicemarke für Autofahrer, die Vertrauen schafft durch die einzigartige Verbindung von höchster Kompetenz mit persönlicher Wertschätzung. Als faire Partner ist jederzeit auf uns Verlass.

Unser Angebot für Ihr Auto:

- **Auspuffdienst**
- **Bremsendienst**
- **Reifenservice**
- **Inspektionen**
- **elektronische Fahrzeugdiagnose auf neuestem Stand**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Katalysator-Nachrüstung und Überprüfung**
- **Unfallschaden-Instandsetzung**
- **Fahrzeug-Tieferlegung u. Umbauten**



Industriestraße 43
32756 Detmold

Kfz.-Meister Fachbetrieb
Ingo Kloß GmbH

Tel.: (0 52 31) 2 14 50
www.autofit-kloss.de